

heute im heide kurier

Soltau
Dethlinger Teich:
Öffnung vorbereiten Seite **2**

Verlagssonderveröffentlichung
Radfahren
mit Strom Seite **4/5**

Soltau
Mitmach-Vortrag
zu Mathematik Seite **2**

Soltau/Celle
Arbeitslosenzahl
gesunken Seite **6**

Munster
Fest der Bildung
und Kultur Seite **3**

Schneverdingen
Kleiderspenden
willkommen Seite **7**

Schneverdingen
Skandinavische
Folk-Musik Seite **4**

Sport
Packung für
Handball Damen Seite **10**

Mehr Beteiligung

Bloggerin Marina Weisband in der Waldmühle

SOLTAU. Um das Thema „Politische Partizipation“ geht es beim Netzwerkabend der Industrie- und Handelskammer (IHK) Lüneburg-Wolfsburg im Rahmen der Reihe „GedankenGut“, der am 13. März in der Soltauer Bibliothek Waldmühle auf dem Programm steht. Zu Gast ist die Bloggerin Marina Weisband. Die ehemalige Piraten-Politikerin spricht über Digitalisierung und neue Wege der Mitbestimmung. Einlaß ist ab 18.30 Uhr, die Teilnahme ist nach vorheriger Anmeldung unter gedan-

kengut.ihk.de kostenfrei. Zum Auftakt steht ab 18.45 Uhr eine kurze Talkrunde mit Landrat Manfred Ostermann, IHK-Vizepräsident Volker Meyer und IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Zeinert auf dem Programm.

Die repräsentative Demokratie habe viele Vorteile, sagt Weisband, aber: „Problematisch wird es immer dann, wenn Menschen sich nicht repräsentiert fühlen. Das ist auf Bundesebene zurzeit vielfach der Fall.“ Dem könne durch mehr Beteiligung entgegengesteuert werden - das gelte für die Politik, aber auch für Organisationen, Unternehmen und Schulen.

Weisband leitet seit 2014 beim „politik-digital.ev“ das Projekt „Aula“ zur politischen Bildung und demokratischen Beteiligung von Schülern. „Aula“ dient als Beispiel zur Einführung eines neuartigen Mitbestimmungssystems in dem sonst eher autoritären Raum Schule. Nach dem Vortrag gibt es in der Waldmühle bei Fingerfood und Live-Musik Gelegenheit zum Netzwerken. Ansprechpartnerin ist Sarah-Louise Windus, Telefon (04131) 742471, E-Mail windus@lueneburg.ihk.de.

FRÜHLINGS-AKTION

Neue Dessousserien, tolle Farben und aktuelle Badetrends!

Gegen Vorlage dieser Anzeige vergüten wir Ihnen

10,- €*

ab einem Einkaufswert von 50,- €

*Ausgenommen bereits reduzierte Ware.

25 Jahre Soltau
Wilhelmstraße 10



heide kurier

am Mittwoch

Mittwoch, 7. März 2018
www.heide-kurier.de

Nr. 19/39. Jahrgang
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0
redaktion@heide-kurier.de

Von Klassik bis Jazz

Klarinetten trio Schmuck in der Waldmühle

SOLTAU. Im Rahmen der Konzertreihe „Soltauer Kammermusiken 2017/2018“ des Soltauer Kulturvereins steht am Donnerstag, dem 15. März, um 20 Uhr das sechste Konzert in der Bibliothek Waldmühle auf dem Programm. Es musiziert das Klarinetten trio Schmuck, bestehend aus Sayaka Schmuck (Klarinette), Yumi Schmuck (Klarinette, Baßklarinetten) und Sebastian Pigorsch (Klarinette, Bassethorn). Unter dem Motto „Von Klassik bis Jazz“ präsentiert es unter anderem Werke von Wolfgang Amadeus Mozart aus „Die Zauberflöte“, „Die Hochzeit des Figaro“ und „Don Giovanni“, von Antonin Dvorak, Claude Debussy, Scott Joplin, Paul Desmond und anderen.

Seit ihren gemeinsamen Studien an der Hochschule für Musik Hannover haben sich das junge Geschwisterpaar Sayaka und Yumi Schmuck sowie Sebastian Pigorsch zu einem Klarinetten trio zusammengeschlossen. Es erfreut sich in dieser außergewöhnlichen Kombination aus Kla-

rinette, Bassethorn, Baßklarinetten und Es-Klarinette besonderer Beliebtheit. Nicht zuletzt durch Prätorius- Preisträgerin Sabine Meyer und ihrem Trio di Clarone ist diese Besetzung bekannt geworden, aber dennoch selten vorzufinden. Aufgrund der virtuellen Beherrschung ihrer Instrumente, verbunden mit inniger Liebe zur Kammermusik, verzaubern die drei preisgekrönten Musiker immer wieder ihr Publikum. Sprudelnde Spielfreude, magischer Dialog und homogenes Zusammenspiel treffen bei ihnen aufeinander. Das Programm des Trios reicht von Klassik über Jazz bis hin zur Moderne.

Karten gibt es an der Abendkasse, Reservierungen sind über das Internet unter www.kulturverein-soltau.de oder auch telefonisch unter Ruf (05191) 2468 möglich. Übrigens: Das Trio gibt am Freitag, dem 16. März, um 9.45 Uhr in der Aula des Gymnasiums einen Workshop für Schüler Soltauer Schulen. Zuhörer sind willkommen.

Termine kompakt - digital und gedruckt

Soltau: Stadt stellt neuen Veranstaltungskalender vor/Infos am 12. März

SOLTAU (mwi). Es ist viel los in Soltau: Vereine und Organisationen laden zu Veranstaltungen ein, Lesungen, Konzerte und Theateraufführungen stehen auf dem Programm. Wer diese Termine allerdings kompakt im Überblick haben möchte, am besten noch im taschentauglichen Printformat, hat ein Problem: Seitdem „Guten Tag, Soltau“ im vergangenen Jahr in seiner bisherigen Form eingestellt worden ist, fehlt der Überblick, der alle zwei Monate in gedruckter Form erschien. Das soll sich jetzt ändern: Nach einem entsprechenden Ratsbeschluss vom 22. Februar (HK berichtete) wird es wieder einen Veranstaltungskalender nicht nur in digitaler Form, sondern auch als Printversion geben. Die Vorarbeiten dafür laufen bereits auf Hochtouren und liegen in der Hand der Fachgruppe Soltauer City-Service. Näheres dazu erläuterte Bürgermeister Helge Röbber am gestrigen Dienstag gemeinsam mit Fachgruppenleiter Andreas Witt und Mitarbeiter André Fanslau.

„Dieses Themenfeld bewegt uns schon seit längerer Zeit, denn ein solcher Kalender ist für Touristen und Einheimische gleichermaßen wichtig. In diesem Zusammenhang war es für uns auch wesentlich, diese Aufgabe in die Hände der Stadt zu legen, denn wir wollen damit auch die Veranstaltungen in Soltau promoten“, meint Röbber und verweist dabei auch auf Anfragen aus Bürgerschaft und Politik. Letztere sorgte mit einem Antrag der dps-Fraktion aus dem vergangenen Jahr am Ende für die jetzige Entscheidung, einen neuen Veranstaltungskalender herauszubringen: „Der Rat hat die Stadt beauftragt, hier aktiv zu werden“, so Witt.

So wird der derzeitige digitale Veranstaltungskalender auf der Homepage der Stadt Soltau durch einen neuen ersetzt, und zwar in Zusammenarbeit mit der Hamburg-Tourismus-GmbH durch den der Metropolregion Hamburg. „Er bildet die Basis für den Soltauer Kalender und wird auf der Soltauer Website zu finden sein“, so Fanslau, bei der Stadt zuständig für Internet und soziale Netzwerke. Damit werden die Soltauer Veranstaltungen dann auch über den Veranstaltungskalender der Metropolregion abrufbar sein: „Die sind dann auch überregional zu finden.“



Informierten zum Thema Soltauer Veranstaltungskalender: (v.l.) André Fanslau, Andreas Witt und Helge Röbber. Foto: mwi

Bereits jetzt gibt es auf der städtischen Homepage einen Link (<https://eingabe.mrh.events/>), über den Soltauer ihre Termine in die Veranstaltungsdatenbank der Metropolregion eintragen können: Das, so Fanslau, sei ganz einfach. Sichtbar werde der neue Veranstaltungskalender dann ab dem 19. März sein, kündigt Röbber an: „Dies ist ein in der praktischen Umsetzung bewährter Kalender, den wir kostenfrei nutzen können. Dahinter steht eine Redaktion, die nicht nur für ein modernes Erscheinungsbild, sondern auch für die Qualitätssicherung sorgt. So lassen sich beispielsweise Urheberrechtsverletzungen vermeiden. Wir müssen hier also das Rad nicht neu erfinden.“ Und Witt: „Andere Städte wie etwa Uelzen oder Lüneburg nutzen diesen Kalender ebenfalls.“

Die hiesigen Veranstalter geben ihre Termine also, wie gesagt, selbstständig ein, wobei es allerdings bis zu zwei Werktagen dauern kann, bis die Info im Kalender abrufbar ist. Schließlich müssen die Eingaben zunächst überprüft werden. Auf Basis dieser Informationen, so Witt, „werden wir dann die Printversion des Veranstaltungskalenders generieren.“

Und hier, so der Bürgermeister, „haben wir uns einen sportlichen Zeitrahmen gesteckt.“ Schon im Mai

soll der gedruckte Kalender vorliegen. Auch wenn heute vieles digital ablaufe und die Printversion „old school“ sei, meint Röbber, „können wir darauf nicht verzichten. Solange sie nachgefragt wird, wird es sie geben.“ Für den Einstieg soll das Heft erst einmal die Termine von zwei Monaten - also Mai und Juni - umfassen. Das, so Röbber, erscheine zunächst sinnvoll. Laut Ratsbeschluss sind hier für dieses Jahr 20.000 Euro im städtischen Haushalt veranschlagt, wobei Witt allerdings mit einer Kostenreduzierung durch den Anzeigenverkauf rechnet. Zur Zeit sei für den Kalender eine jährliche Auflage von 36.000 Exemplaren geplant, die nicht flächendeckend verteilt, sondern an bestimmten gutbesuchten Orten wie der Bibliothek und dem City-Service-Center, aber etwa auch auf Campingplätzen ausliegen werden: „Wir müssen uns da erst herantasten. Es wird nicht gleich alles perfekt sein.“ In welchem Rhythmus und welcher Auflage der Kalender dann weiterhin erscheine und wo er in welcher Zahl ausliege, so Röbber, solle dann im Rahmen eines Qualitätsmanagements, das die nötigen Daten sammle und auswerte, dem Bedarf entsprechend gesteuert werden.

Vieles andere, was die Printversion betrifft, ist allerdings noch nicht ge-

klärt, so beispielsweise Layout, Format und weitere Punkte. Hier will die Stadt nicht vorpreschen, sondern setzt auf das Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern. Aus diesem Grunde steht am kommenden Montag, dem 12. März, um 19 Uhr in der Bibliothek Waldmühle eine Informationsveranstaltung auf dem Programm. Eingeladen dazu sind nicht nur die hiesigen Kulturschaffenden, sondern alle Interessierten. „Wir werden an diesem Abend die Digitalversion vorstellen und Wünsche und Anregungen für die Printversion sammeln“, kündigt Witt an. Und Röbber betont: „Das ist eine offene Veranstaltung. Jeder kann sich einbringen.“

Das gilt auch für den Namen der Printversion, die nicht mehr „Guten Tag, Soltau“ heißen wird. Dazu der Bürgermeister: „Weil wir etwas Neues starten, wollen wir auch einen neuen Namen finden, der bis Mai feststehen soll. Auch hier sind wir offen für Vorschläge.“

Was alle, die mit ihren Terminen den nahtlosen Wechsel zum neuen Kalender schaffen möchten, schon jetzt berücksichtigen sollten: Sie sollten sie rechtzeitig in die digitale Version eintragen, damit sie auch in der Printausgabe abgebildet werden. In der Regel sollten die Termine, einen Monat, bevor die neue Ausgabe erscheint, eingetragen sein.



Musiziert am 15. März in der Soltauer Bibliothek Waldmühle: das Klarinetten trio Schmuck, bestehend aus Sayaka Schmuck (Klarinette), Yumi Schmuck (Klarinette, Baßklarinetten) und Sebastian Pigorsch (Klarinette, Bassethorn).

Thema Dethlinger Teich

Vorbereitung auf Öffnung: Gemeinsame Fortbildung und Übung der TEL

SOLTAU. Die Rüstungsalllast Dethlinger Teich - der gar kein Teich mehr ist, sondern eine bewachsene Fläche - beschäftigt nicht nur die Behörden im Landkreis Heidekreis. Um herauszufinden, was genau sich dort in der Erde verbirgt, wird seit geraumer Zeit an einem Konzept gearbeitet, um den Teich „öffnen“ zu können. Davor erfolgt eine umfassende Planung mit Gefahrenbeurteilungen. In diesem Zusammenhang stand kürzlich auch eine kombinierte Fortbildung und Übung der Technischen Einsatzleitungen (TEL) Nord und Süd der Kreisfeuerwehr im Katastrophenschutz-Zentrum in Soltau.

Der Heidekreis beschäftigt sich seit 2014 mit dem Konzept für eine abschließende Gefährdungsabschätzung und der sich gegebenenfalls anschließenden Sanierung oder Sicherung der Rüstungsalllast Dethlinger Teich. Zwischenzeitlich wurden umfangreiche Vorbereitungen und Planungen vorgenommen. Ein Meßstellennetz wurde eingerichtet, Grundwasser wurde analysiert, die Fließrichtung des Grundwassers ausgewertet. Der Dethlinger Teich und sein mehr oder weniger vermutterter Inhalt ist eine bundesweit einmalige Rüstungsalllast. Niemand weiß genau, was nach dem Zweiten Weltkrieg dort von den Briten entsorgt wurde und in welcher Menge.

Zu der Übung waren verschiedene Fachleute als Referenten eingeladen. Oberfeldapotheker Dr. Martin Weber vom zentralen Institut des Sanitätsdienstes der Bundeswehr München, Außenstelle Munster, und Diplom-Ingenieur Jens Brokmann, Projektleiter beim Staatlichen Baumanagement Lüneburger Heide, berichteten über die Gefahrenabschätzung aus chemischer und toxikologischer Sicht sowie über die Kampfmittelräumung auf Truppenübungsplätzen mit besonderen Aspekten des Arbeitsschutzes.

Dr. Weber gab einen umfassenden Einblick in die Entstehung der Rüstungsalllast Dethlinger Teich im



Mitglieder der Technischen Einsatzleitungen (TEL) im Heidekreis bereiten sich auf diverse Großschadenslagen wie Brand im Krankenhaus, flächendeckender Stromausfall und ähnliches vor. Bei dieser Fortbildung im Katastrophenschutz-Zentrum in Soltau ging es um die Öffnung des Dethlinger Teiches. Fotos: Stephan Meier

Ersten und Zweiten Weltkrieg mit den verwendeten Kampfstoffen in der „Gasmunitionsanstalt Gasplatz Brelow“, der „Heeresversuchsstelle Raubkammer“ sowie der „Luftmuni-

tionsanstalt Oerrel (Luftmuna)“. Die kontaminierten Reste haben die Briten 1945 im damaligen Teich versenkt, später wurde er mit Bauschutt verfüllt und wuchs mit Bäumen zu.

Daß man nicht einfach so mit Hacke und Spaten „losbuddeln“ kann, war allen klar. Umfangreiche Vorbereitungen sind Voraussetzung bei jeder Räumung von Kampfmitteln.

Besonders schwierig wird dies, wenn C-Gefahren im Spiel sind: Gefahrenbeurteilung, Einsatz von Erdbaumaschinen mit Schutzausstattung, Meßtechnik, Festlegen von Warnbereichen, Rettungswegen, Fachpersonal wie Räumstellenleiter, Ersthelfer, Ärzte - all das waren nur einige Stichworte, die die Schwierigkeiten verdeutlichen. Fazit: die Öffnung des Dethlinger Teiches ist technisch möglich. Es wird jedoch viel Zeit und Geld kosten, da unter anderem nur in der kalten Jahreszeit und nur bei bestimmten Windrichtungen gearbeitet werden kann. Dazu kommt, daß die Arbeiten vor Ort nur unter Vollschutz möglich sind und damit der Einsatz der Fachkräfte jeweils nur einige Stunden am Tag möglich ist.



Oberfeldapotheker Dr. Martin Weber gab einen umfassenden Einblick in die Entstehung der Rüstungsalllast Dethlinger Teich.

Roboter in der Pflege: Film-Utopie?

SOLTAU/WALSRODE. Zu einer Filmvorstellung zum Thema „Roboter in der Krankenpflege - Science-Fiction oder bald Realität?“ lädt das Heidekreisklinikum (HKK) ein: Das Ethikkomitee am HKK präsentiert gemeinsam mit dem Dersa Kino Soltau und dem Capitol Theater Walsrode den Film „Robot & Frank - Zwei diebische Komplizen“. In der Tragikomödie, wird dem gealterten, ver-

geblichen Eigenbrötler Frank von seinem vielbeschäftigten Sohn ein Pflegeroboter vorgesetzt. So soll ihm ermöglicht werden, weiterhin alleine in seinem Haus zurechtzukommen. Anfänglich lehnt Frank seine künstliche Pflege- und Haushaltshilfe ab. Doch dann erkennt der ehemalige Juwelendieb, daß sich der Roboter zum Einbruchspartner ausbilden läßt ... Gezeigt wird der Film am 14. März

um 17 Uhr im Dersa Kino in Soltau sowie am 20. März um 20 Uhr im Capitol Theater in Walsrode, es wird Eintritt erhoben. Neben der Beratung von Patienten, Angehörigen und Mitarbeitern gehört die Fortbildung von medizinischen Fragen zu den Aufgaben des Ethikkomitees. Dazu organisiert das Komitee regelmäßig Vorträge und auch Filmvorstellungen.

Die Vorträge wurden dazu genutzt, im Anschluß eines Stabs-Übung durchzuführen. Als Lage wurde dabei ein Unfall an der Erkundungsöffnung angenommen: Eine Person wurde verschüttet, eine weitere unter einem Radlader eingeklemmt. - Eine zweite Übung soll angesetzt werden, wenn der tatsächliche Beginn der Arbeiten und der Ablauf feststehen.

60 Jahre: Singende Jubilare



Zwei außergewöhnliche und seltene Ehrungen standen kürzlich bei der Singgemeinde Munster auf dem Programm: Irmgard Peucker und Claus Dammann singen beide seit 60 Jahren im Chor. Alt-Sängerin Peucker ist mit 25 Jahren in die Singgemeinde Munster eingetreten und hat unlängst ihren 85. Geburtstag gefeiert. Die gebürtige Berlinerin ist sehr reiselustig und hat viel von der Welt gesehen. Nach ihren Worten gibt es kaum einen Ort, an dem sie noch nicht gewesen ist. Ebenfalls seit sechs Jahrzehnten dabei ist der Baß-Sänger Claus Dammann. Er war gerade 18 Jahre jung und befand sich noch in der Ausbildung, als er zur Singgemeinde stieß. Immer wenn es galt, etwas zu organisieren, hat er sich aktiv eingebracht, 1963 übernahm er das Amt des Kassenwartes - und übte es 54 Jahre lang aus, bis sich im vergangenen Jahr ein Nachfolger fand. Matthias Blazek, Vorsitzender des Kreischorverbands Celle, kam zur Jahreshauptversammlung der Singgemeinde nach Munster, um die beiden Jubilare mit lobenden Worten und Urkunden vom Chorverband Niedersachsen-Bremen zu bedenken. Bei der Ehrung assistierten ihm Singgemeinde-Vorsitzende Birgit Schulz und ihre Stellvertreterin Erika König. Das Foto zeigt: (v. li.) Birgit Schulz, Irmgard Peucker, Claus Dammann, Erika König und Matthias Blazek.

Foto: Kreischorverband Celle

Täglich wechselnder Mittagstisch www.Dehning.de

Kasseler Nacken ohne Knochen 1 kg **7,90 €**

Heidjer Kohlwurst 100 g **1,19 €**

Donnerstag
frisch aus dem Kessel:
Gemüse-Eintopf

Grünkohl 100 g **0,55 €**

Dehning Ihr Heideschlachter
Schneeverdingen * Bergstr. 2 * Tel. 05193 / 98110
Info@ernst-dehning.de

Mitmach-Vortrag

Melanie Schmidt macht Mathe unterhaltsam



Melanie Schmidt verblüfft und begeistert mit anschaulichen Experimenten aus dem Reich der Mathematik: Am Freitag, dem 9. März, in Soltau.

SOLTAU. Am kommenden Freitag lädt die Filzwelt in Soltau zu einem außergewöhnlichen Vortrag ein: Melanie Schmidt vom „Mathematikum“ in Gießen ist zu Gast und hält einen unterhaltsamen Mitmach-Vortrag zum Thema „Mathematische Experimente“.

Für viele ist Mathematik der Inbegriff trockener Unterrichtsstunden. Daß die Wissenschaft aber auch bunt, fröhlich, unterhaltsam, überraschend und faszinierend sein kann, das zeigt das „Mathematikum“ in Gießen. „Mathematik zum Anfassen“ heißt das Motto des weltweit ersten Mitmachmuseums zum Thema Mathe. Das praktiziert die Ein-

richtung nicht nur in Gießen, sondern auch mit Wanderausstellungen und Vorträgen.

Melanie Schmidt hat schon zahlreiche Menschen vom Kindergarten bis zum Seniorenalter mit anschaulichen Experimenten aus dem Reich der Mathematik verblüfft und begeistert. Am Freitag, dem 9. März, kommt sie nach Soltau. Der Mitmach-Vortrag beginnt um 18.30 Uhr im Dachgeschoß der felto - Filzwelt in der Marktstraße. Der Eintritt ist frei. Der Vortrag gehört übrigens zum Rahmenprogramm der Wanderausstellung „Mathematik zum Anfassen“, die bis zum 4. April in der Filzwelt zu erleben ist.

Orgelmusik in St. Marien

SOLTAU. Vor einem Jahr wurde die Orgel, die jetzt in der Soltauer St. Marienkirche erklingt, in Windsbach abgebaut und in den folgenden Wochen in dem katholischen Gotteshaus in der Böhme Stadt aufgebaut. Dieser „Geburtstag“ ist Anlaß für ein Konzert am Sonntag, den 11. März, um 17 Uhr in St. Marien. Auf dem Programm stehen Werke für Violoncello und Orgel. Erklingen sollen eine

Sonate von Della Bella sowie Stücke von Joseph Rheinberger und Camillo Schumann, Komponisten der Romantik und Spätromantik. Zum Thema des Sonntags erklingen Variationen zum Choral „Jesu, meine Freude“ für Orgel von Johann Gottfried Walther, einem Zeitgenossen Bachs. Die Musik gestalten Hartwig Wulfes, Violoncello, und Barthold Wulfes, Orgel.

fundtier-info

wildtierhilfe · telefonische Auskünfte
von 9 bis 16 Uhr unter Ruf (051 90) 9849599
www.wildtier-hilfe.de



„Suse“ heißt diese zwischen sechs und sieben Jahre alte Katze, die vorübergehend in der Wildtierhilfe Lüneburger Heide eine neue Bleibe gefunden hat. Ein trauriges Schicksal hat die Samtpfote in die Einrichtung geführt, wie Elke Graf vom Wildtierhilfe-Team berichtet: „Ihr altes Herrchen ist verstorben und sie saß drei Tage ohne Futter und Wasser bei ihm, bis beide gefunden wurden. Sie mag trotzdem noch nicht fressen, ist etwas verstört, aber genießt jeden Moment der Zuwendung.“ Wer „Suse“ ein neues Zuhause bieten möchte, kann sich in der Einrichtung melden.

impresum

heide kurier

Herausgeber:
AM-Verlag Andreas Müller KG
Postfach 13 52,
29603 Soltau
Kirchstraße 4,
29614 Soltau
Telefon 05191 9832-0
Telefax 05191 983214
www.heide-kurier.de

Verlagsleitung und Anzeigenleitung:
Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Manfred Wicke

Erscheinungsweise:
wöchentlich mittwochs und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Alt-Kreises Soltau einschließlich Dorfmark, Fintel, und Lintzel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 33 vom 1. Oktober 2017.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Vielfalt des Kreises zeigen

Fünftes Fest der Bildung und Kultur am 8. September in Munster

MUNSTER (mwi). Es soll wieder ein buntes Kaleidoskop werden – das fünfte Fest der Bildung und Kultur: Nachdem es im Zweijahresrhythmus in Walsrode, Neuenkirchen und zweimal in Soltau über die Bühne gegangen ist, steht es in diesem Jahr am Sonnabend, dem 8. September, von 9 bis 16 Uhr in Munster auf dem Programm. Bis dahin ist es zwar noch eine ganze Weile hin, doch der Startschuß für die Vorbereitungen ist bereits am vergangenen Donnerstag in der Örtzstadt gefallen.

„Zweck dieser Veranstaltung, die seit 2010 alle zwei Jahre läuft, ist es, die große Vielfalt an Bildung und Kultur im Heidekreis zu zeigen und Organisationen und Vereinen aus diesen Bereichen, aber auch einzelnen Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit zu geben, sich vorzustel-

len“, unterstreicht Landrat Manfred Ostermann. Dieses Angebot richtet sich an alle Interessierten kreisweit. Dazu Munsters Bürgermeisterin Christina Fleckenstein: „Wir sind ein großer und unterschiedlich strukturierter Landkreis. Deshalb ist es gut, daß dieses Fest wandert und diesmal zentral in Munster stattfindet.“ Gastgeberin ist also die Örtzstadt und Veranstalter der Landkreis Heidekreis, während die Organisation in den Händen der Soltauer Stiftung Spiel liegt: „Dies ist ein inzwischen etabliertes Fest mit vielen Gruppen und einzelnen Künstlern, die sich einem breiten Publikum präsentieren und zum Mitmachen einladen“, weiß Dr. Antje Ernst von der Stiftung Spiel.

Dies alles soll sich im Bürgerhaus auf dem Vorfeld des naheliegenden Rathauses mit zwei Bühnen und unter der Moderation durch Ant-

je Diller-Wolff abspielen: „Damit sind beste Voraussetzungen für Innen- und Außenaktivitäten gegeben“, so Ernst. Was dabei im wahrsten Sinne des Wortes über die Bühne gehen kann, ist vielfältig: „Musik, Tanz, Pantomime oder Theatersequenzen – wir wünschen uns Akteure und Akteurinnen aus dem gesamten Landkreis, auch wenn die Anreise eventuell etwas länger dauern könnte. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung von Kulturschaffenden und Bildungsinstitutionen und sind gespannt auf deren Ideen. Chemieshow oder Bandauftritt, Weltraumquiz oder Fühlparcours, Kurzfilm oder praktische Gestaltung eines Gemeinschaftswerkes – das und vieles mehr kann ein Beitrag zum Fest der Bildung und Kultur sein.“

Jede Ausgabe dieses Festes, so Ernst weiter, gewinne durch die Be-

teiligung und den Austragungsort ihr eigenes, besonderes Profil: „2016 in Soltau waren rund 50 Akteure vertreten – von einzelnen Künstlern und kleinen, örtlichen Initiativen bis hin zu kreisweit aktiven Einrichtungen wie der Volkshochschule Heidekreis oder der Heidekreis-Musikschule.“ Letztere stach bei der Soltauer Veranstaltung besonders durch ihre Bläserklassen hervor – und die werden auch diesmal wieder mit von der Partie sein, wie Musikschulleiter Jürgen Heulser ankündigt: „Wie vor zwei Jahren werden wir die Bläserklassen der Schulen aus dem ganzen Landkreis einladen, denn das paßt zu diesem Tag. Jede Gruppe wird dann ein eigenes Repertoire präsentieren, um dann auch ein gemeinsames Ständchen zu spielen. Wir rechnen hier mit mehr als 100 jungen Bläserinnen und Bläsern.“

Wie in jedem Jahr, so sind auch diesmal Teilnahme und Eintritt beim Fest der Bildung und Kultur frei, was aber nicht heißt, daß keine Kosten entstünden. Dazu der Landrat: „Die belaufen sich auf rund 15.000 Euro. Da ist es gut, daß wir Sponsoren mit im Boot haben.“ Den größten Teil übernimmt der Lüneburgische Landschaftsverband, und auch der Bildungsverein Heidekreis steuert etwas dazu bei. Darüber hinaus kommen 2.000 Euro von der Kreissparkasse (KSK) Soltau: „Uns ist der kreisweite Aspekt wichtig. Wir unterstützen diese Veranstaltung gern“, so KSK-Vorstandsvorsitzender Dr. Matthias Bergmann. „Auch die Kreissparkasse Walsrode hat einen Betrag angekündigt. Und den Rest trägt der Landkreis“, so Ostermann.

Nachdem jetzt die Vorbereitungen angelaufen sind, fehlen nur noch diejenigen, die das Fest gestalten, also Gruppen, Vereine, Organisationen und einzelne Akteure: Sie alle können sich ab sofort und noch bis zum 1. Juni anmelden. Entsprechende Formulare sind bei der Stiftung Spiel, E-Mail kulturluft@filzwelt-soltau.de, erhältlich und können zugesandt oder unter www.filzwelt-soltau.de heruntergeladen werden.



Gruppenbild mit Spendenscheck: (v.l.) Landrat Manfred Ostermann, Christine Behrenberg (KSK Soltau), Bürgermeisterin Christina Fleckenstein, KSK-Vorstandsvorsitzender Dr. Matthias Bergmann, Dr. Antje Ernst (Stiftung Spiel), Musikschulleiter Jürgen Heulser, Anke von Fintel und Thomas Dobutowitsch (beide Landkreis Heidekreis). Foto: mwi

Ronja Räubertochter

IDINGEN. In den Osterferien bietet der Jugendhof Idingen eine Ferienfreizeit speziell für Jungen und Mädchen im Alter von acht bis zwölf Jahren an: Von Dienstag, den 20. bis Freitag, den 23. März, gibt es Gelegenheit, in die Welt von „Ronja Räubertochter und Birk Borkason“ einzutauchen und einiges über die beliebte Buchheldin zu erfahren. Basierend auf dem Roman von Astrid Lindgren und der gleichnamigen Verfilmung werden sich die Teilnehmer mit der Welt der Räuber

beschäftigen, die Natur erkunden, zusammen basteln und viele neue Dinge erleben. Auch das Anschauen des Films „Ronja Räubertochter“ gehört zum Programm, genauso wie ein gemeinsames Lagerfeuer und eine spannende Nachtwanderung. Interessierte können Sie sich bei Jonas Mehmke unter der Telefonnummer (05162) 989811 oder per E-Mail an j.mehmke@jugendhofidingen.de weiter über die Kinderfreizeit informieren oder auch gleich anmelden.

Auf ein Wort mit ...

WALSRODE. Am Freitag, den 9. März, ist der niedersächsische Kultusminister, Grant Hendrik Tonne, zu Gast beim Landtagsabgeordneten Sebastian Zinke aus Bomlitz, der auch den nördlichen Heidekreis mitbetreut. Die Veranstaltung „Auf ein Wort mit ...“ läuft dieses Mal in Walsrode, im Café am Markt, und beginnt um 19 Uhr. Bildung ist eines der wichtigsten Themen in Niedersachsen. Es bewegen sich zahlreiche Dinge in einem komplexen Feld: Frühkindliche Bildung, kostenfreie

Kindertagesstätten, die Flexibilisierung des Schuleintrittsalters, der Lehrer- und der Fachkräftemangel sowie verschiedene Schulformen stellen nur einen Teil der Herausforderungen dar. Auf Einladung von Sebastian Zinke kommt Kultusminister Grant Hendrik Tonne nun nach Walsrode. Unter der Überschrift „Die Zukunft der Bildung in Niedersachsen“, haben alle Gäste Gelegenheit mit ihrem Abgeordneten und dem Minister ins Gespräch zu kommen.

Von Barock bis Rock



Die gelungene Mischung aus Musik mehrerer Jahrhunderte von Barock über Klassik bis hin zu Musicals, Filmmusik, Jazz und Pop macht den Erfolg von „4Sax“ aus. Perfekte Instrumentenbeherrschung, hör- und sichtbare Spielfreude und der einzigartige Sound mit vier Saxophonen sind die Kennzeichen des Quartetts, das am kommenden Sonntag, dem 11. März, in Schneverdingen zu Gast ist. Das Konzert beginnt um 17 Uhr in der Peter-und-Paul-Kirche und steht unter dem Motto: „Von Barock bis Rock“. Martin Stritzel (Sopran- und Altsaxophon), Daniela Baumann (Altsaxophon), Christof Berner (Tenorsaxophon) und Thomas Lisse (Baritonsaxophon) spielen Werke von Bach, Singelee, Tschaikowsky, Gershwin, Toto und anderen. Alle Arrangements werden selbst geschrieben und sind damit auf dieses Ensemble zugeschnitten. Der Eintritt zum Konzert ist frei, um eine Spende wird gebeten.

„Tumor(e)Hilfe“

SOLTAU. Der Verein „Tumor(e)Hilfe“ weist noch einmal auf seine offenen Sprechzeiten hin: mittwochs von 10 bis 12 Uhr und freitags von 16.30 bis 18 Uhr in den neuen Räumen im Erdgeschoß des Soltauer City-Service-Centers, Am Alten Stadtgraben.

Unfallflucht

FASSBERG. Um Hinweise nach einer Unfallflucht in Faßberg bittet jetzt die Polizei: Am vergangenen Montag gegen 17.30 Uhr stieß die Fahrerin eines Ford Focus beim Einparken in eine Parklücke auf dem Lidl-Parkplatz gegen einen rechts daneben stehenden Skoda Fabia und beschädigte diesen vom hinteren linken Kotflügel bis hin zur Fahrertür. Die Fahrerin und auch ihr Beifahrer nahmen daraufhin die Beschädigungen am Skoda in Augenschein. Ohne sich um den angerichteten Schaden zu kümmern, verließen sie den Unfallort. Die Polizei schätzt den entstandenen Schaden auf zirka 1.000 Euro. Hinweise zu den vom Unfallort geflüchteten Personen und ihrem Pkw nimmt sie unter der Telefonnummer (05055) 234 entgegen.

Musik aus schwerer Zeit



Der Jugendchor Soltau hat für die 148. Musik zum Abendläuten ein besonderes Projekt vorbereitet: Er führt am Samstag, dem 10. März, in der St. Johanniskirche um 18 Uhr die „Lieder aus Theresienstadt“ von Ilse Weber auf. Ilse Weber war eine tschechisch-jüdische Schriftstellerin, die 1942 mit Ehemann und Kind in das Konzentrationslager Theresienstadt deportiert wurde und in der dortigen Kinder-Krankenbaracke begann, Gedichte zu schreiben und zu vertonen. Diese schlichten, in ihrer Innigkeit sehr anrührenden Lieder wurden als Trostgesänge für die kranken Kinder und die Mithäftlinge lebenswichtig im Lageralltag der NS-Zeit. Kurz vor dem Transport nach Auschwitz gelang es dem Ehemann, die Texte in einem Geräteschuppen einzumauern. Er konnte sie als Überlebender nach der Befreiung dort bergen und so der Nachwelt erhalten. Ilse Weber wurde mit ihrem Sohn 1944 in Auschwitz ermordet. Neben diesen musikalischen Zeitzeugnissen aus Theresienstadt erklingt in dem Konzert weitere Musik aus dem jüdischen Kulturkreis und Lieder moderner Komponisten. Außerdem kommt noch Filmmusik aus Steven Spielbergs Kinofilm „Schindlers Liste“ zu Gehör. Klarinette spielt Uwe Friedrich, den Klavierpart übernimmt Mathias Hartmann. Die Leitung hat Kantorin Bettina Hevendehl. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Wir fertigen mit 20 Mitarbeitern über 140 Sorten Wurst, Schinken und Fertiggerichte nach traditionellen Rezepten, ohne Geschmacksverstärker!

Täglich frisch gebraten:		
Knusprige Frikadellen	Stück	0.95
Zarte Schnitzel	100 g	1.29
Burgunder Rollbraten	1 kg	6.90
Geflügelpfanne mit Curry	1 kg	8.90
Zartes Rumpsteak vom Angus-Rind	100 g	2.79

Spezialität: Tafelspitz mit Rezept	1 kg	14.90
Frisch aus dem Rauch: Hausmacher Leberwurst	100 g	1.59
Schweizer Wurstsalat	100 g	1.39

Am Mittwoch, den 14. März, kochen wir für Sie **SCHNIPPEL-BOHNENSUPPE**

Mo. 7.00-13.00 Uhr
Di.-Fr. 7.00-18.00 Uhr, Sa. 7.00-12.00 Uhr

Munstermann

Fleisch und Wurst aus eigener Herstellung seit 1927

www.heidespezialitaeten.de
Breloher Straße 52 | 29633 Munster | Telefon 05192/2808

Kandidatenvorstellung

SCHNEVERDINGEN. Die Kandidaten für die Kirchenvorstandswahlen in der Markuskirche Schneverdingen stellen sich kommenden Freitag, dem 9. März, um 19.30 Uhr in der Eine-Welt-Kirche vor. Alle Interessierten sind dazu eingeladen. Vier Frauen und drei Männer bewerben sich um einen Sitz in dem Leitungsgremium der Gemeinde. Der

Kirchenvorstand entscheidet über Stellenbesetzungen, über die Finanzen und über die vielseitige Arbeit in der Kirchengemeinde. Die Vorstände werden am Sonntag, dem 11. März, in den evangelischen Landeskirchen Niedersachsens neu gewählt. Erstmals bei dieser Wahl sind Gemeindeglieder schon mit 14 Jahren wahlberechtigt.

„Saubere Stadt“

„Großputz“ in Munster am 17. März

MUNSTER. Zur Aktion „Saubere Stadt“ am 17. März ruft wieder die Stadt Munster auf. Wie in den vergangenen Jahren gibt es auch in 2018 wieder zum Ende der kalten Jahreszeit den seit 1998 regelmäßig wiederholten „Großputz“. Die Aktion ist inzwischen ein fester Bestandteil der Jahresterminplanungen vieler Munsteraner Bürger, Vereine und Verbände sowie Betriebe und Dienst-

stellen geworden. Der diesjährige Frühjahrsputz soll wieder dazu beitragen, daß sich die Örtzstadt ihren Gästen sauber präsentiert.

Deshalb sind alle Munsteraner dazu aufgerufen, sich allein oder zusammen mit ihren Vereinen, Verbänden, Betrieben oder Dienststellen für die Sauberkeit der Stadt zu engagieren und mitzumachen, um die Stadt von den „unschönen Resten“ des vergangenen Jahres zu befreien. Alle Vereine und Dienststellen wurden bereits dazu eingeladen, sich an der Aktion zu beteiligen und über die jeweiligen Reinigungsbereiche informiert.

Rat und Verwaltung der Stadt Munster hoffen auch in diesem Jahr auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Wer Interesse hat, sich ebenfalls für die Gesellschaft einzusetzen und bei der Aktion mitzumachen, kann sich an einen der örtlichen Vereine oder an die Fachgruppe Bauverwaltung im Rathaus wenden. Im Anschluß an die Arbeiten besteht, wie bereits in den vergangenen Jahren, die Möglichkeit, sich am Ollershof mit allen Beteiligten zu Würstchen und Getränken zu treffen, um die Aktion gemeinsam ausklingen zu lassen.

VIER DJ'S EINE BÜHNE:

DJ Music Man Frank
TOM'S MUSIKBOX
DJ HORST DANCE & FUN
DJ HEAVY TOM

DIE PARTY DES JAHRES 2.0

SAMSTAG 10. MÄRZ 2018 AB 20.30 UHR

ALTE REITHALLE | SOLTAU
EINTRITT 5,- € | EINLASS AB 18 JAHREN

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG:

Soltau Therme
Kreissparkasse Soltau
Augenweide Optometrie
Springhorn Reisen

Arbeitslosenzahl gesunken

Im Februar wurden mehr Arbeitsangebote gemeldet

CELLE/SOLTAU. „Für den Wintermonat Februar eine untypische, und damit sehr erfreuliche Entwicklung: Die Erwerbslosigkeit ging zurück, die Personalsuche ist hoch und die Zahl der Beschäftigten stieg an.“ Das berichtete jetzt die auch für den Heidekreis zuständige Arbeitsagentur Celle. Bei den Arbeitsagenturen und Jobcentern im Bezirk der Agentur für Arbeit Celle waren laut Statistik im Februar 10.821 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet, die Arbeitslosenzahl nahm damit gegenüber Januar um 175 Personen ab. Der Vergleich zum Februar des vergangenen Jahres ergab einen deutlichen Rückgang um 971 Erwerbslose. Die Arbeitslosenquote sank auf 6,6 Prozent nach 6,7 Prozent im Januar und 7,2 Prozent im Vorjahr.

„In sehr vielen Branchen wird derzeit Personal gesucht, die Telefone bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseres gemeinsamen Arbeitgeberservices stehen momentan kaum still. Uns wird zurückgespiegelt, daß die Auftragsbücher gut gefüllt sind“, erläuterte Corinna Feltz von Einem, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Celle. „Dabei wurden auf Grund der aktuell frostigen Wetterlage die Tätigkeiten in den Außenberufen noch nicht wieder voll aufgenommen, so daß Stellenangebote aus beispielsweise Handwerk und Garten-/Landschaftsbau noch folgen werden.“ Es zeichne sich daher auch für die nahe Zukunft eine positive Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt ab, gibt sich Feltz von Einem optimistisch.

4.631 Erwerbslose waren Ende Februar im Heidekreis gemeldet, 105 weniger als im Januar. Im Vorjahresvergleich waren 296 Frauen und Männer weniger arbeitslos. Die Arbeitslosenquote sank im Januarvergleich um 0,1 Prozentpunkte auf 6,3 Prozent, vor einem Jahr betrug die Quote 6,8 Prozent.

Von den Agenturen für Arbeit Soltau und Walsrode wurden 1.804 Er-

werbslose betreut. Im Vergleich zum Januar sank die Zahl der Arbeitslosen um 79. Der Vorjahresvergleich ergab 219 Arbeitslose weniger, ein Rückgang um 10,8 Prozent. Beim Jobcenter Heidekreis waren 2.827 Erwerbslose gemeldet, 26 Personen weniger als vor einem Monat und 77 Personen weniger als im Vorjahresvergleichsmonat.

496 jüngere Frauen und Männer unter 25 Jahren waren im Februar arbeitslos gemeldet, eine Person weniger als vor einem Monat. Im Vergleich zum Vorjahr waren 48 junge Erwerbslose weniger zu verzeichnen. Die Jüngeren hatten damit einen Anteil von 10,7 Prozent an allen Erwerbslosen.

Die Statistik erfaßt auch alle Geflüchteten, die sich um Arbeit oder Ausbildung bemühen, arbeitslos gemeldet oder beispielsweise in Integrationskursen oder Qualifizierungsmaßnahmen als arbeitssuchend geführt sind. Bei den Agenturen für Arbeit Celle und Hermannsburg sowie beim Jobcenter im Landkreis Celle waren Ende Mai 1.334 Geflüchtete gemeldet. Bei den Agenturen für Arbeit Soltau und Walsrode und beim Jobcenter im Heidekreis waren Ende Mai 681 Geflüchtete gemeldet.

361 Arbeitsangebote wurden im Heidekreis im Februar neu aufgenommen, 114 mehr als im Vormonat. Der Vergleich zum Februar des Vorjahres zeigt einen leichten Rückgang um elf Stellenangebote. Insgesamt waren 1.487 freie Stellen aus dem Heidekreis im Bestand der Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit, 80 mehr als im Januar und 232 mehr als im Februar des vergangenen Jahres.

Im Geschäftsstellenbezirk Hermannsburg hat sich die Arbeitslosenzahl hat sich von Januar von Februar um 13 auf 1.029 Personen verringert. Das waren 188 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbsergebnisse betrug im Februar 6,5 Prozent; vor einem Jahr

belief sie sich auf 7,7 Prozent. 274 Männer und Frauen meldeten sich neu oder erneut arbeitslos, zwei weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten - gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert - 292 Personen ihre Arbeitslosigkeit (plus eins).

Seit Jahresbeginn gab es in der Geschäftsstelle Hermannsburg insgesamt 533 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 40 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Dem gegenüber stehen 510 Abmeldungen von Arbeitslosen (minus sechs). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um acht Stellen auf 300 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 28 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Februar 98 neue Stellen, drei mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 188 Meldungen neuer Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ein Zuwachs von 15.

Die Agentur für Arbeit veröffentlicht ergänzend zur gesetzlich definierten Arbeitslosenzahl auch Angaben zur Unterbeschäftigung. Dazu zählen zusätzlich zu den Arbeitslosen auch Männer und Frauen, die nicht als arbeitslos gelten, die aber etwa im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gefördert werden. Das sind unter anderem Personen in Arbeitsmarktmaßnahmen, beruflicher Weiterbildung, Arbeitsgelegenheiten, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Gründungszuschuß, Altersteilzeit und ähnliches.

Aufgrund der Vorläufigkeit der Daten zur Maßnahmeteilnahme können sich hier in den kommenden Monaten noch Änderungen ergeben. Nicht enthalten sind Beschäftigte in Kurzarbeit, weil diese Daten erst mit mehrmonatiger zeitlicher Verzögerung erhoben werden können. Die Unterbeschäftigung im Landkreis Celle betraf nach vorläufigen Angaben im Februar 8.332 Personen, die Unterbeschäftigung im Heidekreis 6.306 Personen.

2.000 Euro für Schulprojekt

Faßberg: Ausklang der Winterschnuckenwette 2018



Scheckübergabe: Die 2.000 Euro Erlös aus der Winterschnuckenwette kommen dem Schulprojekt „70 Jahre Luftbrücke Faßberg-Berlin“ zugute.

Foto: urbanPR

FASSBERG. Alle waren sie da. Und alle sind sie 2019 wieder mit dabei: die Bürgermeister von Faßberg und Spandau, Frank Brühl und Helmut Kleebank, der Verkehrsverein Müden (Örtze) mit Vorstandssprecher Michael Hoffmann, der Faßberger Förderverein für die Erinnerungsstätte Luftbrücke Berlin mit dem 2. Vorsitzenden Oberstleutnant Ludger Osterkamp, Vertreter von Unternehmen und Vereinen aus der Region und aus Spandau. Mit 200 Bewohnerinnen und Bewohnern aus Faß-

berg und Gästen der Gemeinde feierten sie bei Hits der vergangenen 50 Jahre und mit Line-Dance aus Peine den Erfolg der 2018er Winterschnuckenwette (HK berichtete), für die auch in Spandau Tips abgegeben werden konnten. Mehr als 200 von Unternehmen bereitgestellte Preise - dreimal mehr als in den Vorjahren - gingen an die Gewinner in Faßberg und Spandau. Gewonnen haben auch die Schulpartner: Der Erlös aus der Winterschnuckenwette 2018 in Höhe von 2.000 Euro für das Schul-

projekt „70 Jahre Luftbrücke Faßberg-Berlin“ des Hans-Carossa-Gymnasiums Berlin-Spandau, des Christian-Gymnasiums und der Oberschule Hermannsburg, der Lerchenschule Faßberg und der Grundschule am Heidesee Müden/Örtze wurde an die Vertreter der Schulen übergeben. Gewinner, die bei der Feier nicht dabei waren, können ihre Preise in den Rathäusern Faßberg und Spandau abholen. Die gezogenen Lose werden auf der jeweiligen Homepage veröffentlicht.

Blues anstelle von Duetten

Am morgigen Donnerstag spielen drei Musiker von Pee Dee River, der Soltauer Bluesband, die seit bald 20 Jahren Musik macht, bei „musik im krankenhaus“ (mik) im Heidekreisklinikum Soltau. In Soltau kennt man Pee Dee River von zahlreichen Auftritten, aber auch Gigs in Polen, Norwegen, Frankreich und überall in Deutschland, Radiosendungen, der zweite Preis beim Deutschen Rock & Pop-Preis und ein Eintrag im Buch der alternativen Rekorde für die kürzeste Welttournee sind einige Highlights der Band. Drei Alben hat die Bluesband aufgenommen, das letzte, „Do your thing“, gibt es auch als Schallplatte. Im Krankenhaus werden die drei Musiker Albert Lüttke (Gitarre), Gerd Röders (Gesang, Baß) und Sebastian Knoblauch (Saxophon) zu hören sein. Wenn Gerd Röders seine Geschichten aus dreißig Jahren Bluestour erzählt, wenn Sebastian Knoblauch mit dem Saxophon durchs Publikum wandert oder Albert Lüttke seine Gitarrensolo spielt, erlebt man, daß es möglich ist, den Blues in Soltau zu leben. Dafür steht die Band und deswegen macht es Spaß, dabei zu sein. Pee Dee River springen für das ursprüngliche geplante Programm „Liebe und Frühling in Liedern und Duetten“ ein, weil zwei der Sängerinnen erkrankt sind. Das Konzert am Donnerstag, dem 8. März, beginnt um 19.30 Uhr und dauert eine gute halbe Stunde, der Eintritt ist frei.



Doku zur Entschleunigung

„LichtSpiel“ zeigt „Leaning into the Wind“ und „Weit“

SCHNEVERDINGEN. Mit dem Dokumentarfilm „Leaning into the Wind - Andy Goldsworthy“ setzt der Schneverdinger Kinoverein „LichtSpiel“ am Mittwoch, dem 14. März, um 19 Uhr seine Dokumentarfilmreihe fort. Gemeinsam mit dem Kunstverein Springhornhof Neuenkirchen und dem Kulturverein Schneverdingen wird die Doku von Thomas Riedelsheimer über den Land-Art-Künstler Andy Goldsworthy, dessen Werk, und wie es sich innerhalb der vergangenen Jahrzehnte verändert hat, gezeigt. Bereits am 5. März sahen Schülerinnen und Schüler der Kunstleistungskurse der KGS Schneverdingen diesen Film in einer Sondervorstellung im Schneverdinger Kino. Zwei von ihnen werden dem Kinopublikum am 14. März den Künstler Andy Goldsworthy und sein Werk vorstellen.

Feinfühlig zeigt die Doku Spuren, die die Zeit bei Künstler und Werk hinterlassen haben. Schon zu Beginn seiner künstlerischen Laufbahn wid-

mete sich der „Land-Art-Poet“ der Entgrenzung von traditionellen Bildträgern wie Malerei und Zeichnung. „Ich habe nichts auf der Kunstaka-



In Aktion: Land-Art-Künstler Andy Goldsworthy.

demie gelernt“, gesteht der Künstler, „sondern alles in der Natur.“ Von Anfang an bricht er damit mit dem kommerziellen Kunstbetrieb. Seine avantgardistischen Projekte setzten sich weltweit trotzdem durch. Nicht zuletzt verhelfen ihm außergewöhnliche Dokus wie diese, mit ihrer kontemplativen Ästhetik und meditativen Sog, zu einer Fangemeinde. Denn sie machen Kino zu einem sinnlichen Erlebnis, daß das Publikum entschleunigt und zu mehr innerer Ruhe und Gelassenheit beiträgt.

Am Sonntag, dem 11. März, wird wegen der großen Nachfrage noch einmal der Dokumentarfilm „Weit - Die Geschichte von einem Weg um die Welt“ gezeigt. Der Film über die Weltreise von Patrick Allgaier und Gwendolin Weisser, die zu Fuß und per Anhalter mehr als 100.000 Kilometer zurückgelegt haben, erlebt damit seine sechste Vorstellung im Schneverdinger „LichtSpiel“ und ist der bisher erfolgreichste Film seit Bestehen des Kinos im Juni 2014.

Infos zum „Kultgemüse“

Frühlingsluft und Vorgeschmack auf einen Sommer mit eigenem Gemüse gibt es am kommenden Sonntag, dem 11. März, um 11 Uhr bei der Info-Veranstaltung zum „Kultgemüse 2018“ auf dem Biolandbetrieb Oesenhof, Riepe 8, in der Nähe von Dorfmark. Bei der Aktion können Interessierte ihr Biogemüse selbst unter Anleitung anbauen. „Für uns ist das eine Art ‚politischer Arbeit‘ - gegen Gentechnik im Essen, für mehr Eigeninitiative und Unabhängigkeit von großen Lebensmittelkonzernen, für Vielfalt und Lebensqualität mitten auf dem platten Land“, so Eva Meyerhoff vom Oesenhof. Das Besondere daran ist, daß das Oesenhof-Team die gesamte Vorarbeit - das Einsäen und Pflanzen übernimmt. Mitte Mai werden die Gemüseparzellen übergeben und ab dann kann jeder auf seiner Parzelle selbst „ackern“. Natürlich werden die Teilnehmer dazu mit allen Informationen, Tricks und Kniffen ausgestattet, auch Gartengeräte gibt es vor Ort. Anmeldungen für diese Saison werden noch bis Ende März angenommen. Wer am Sonntag zum Infotag möchte, sollte an warme, wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk denken. Nähere Infos gibt es unter www.kultgemuese.de.



Wahl am Sonntag: 14 Kandidaten

SÜDHEIDE. Am Sonntag, dem 11. März, stehen in vielen evangelischen Kirchengemeinden in Niedersachsen die Wahlen der neuen Kirchenvorstände auf dem Programm, so auch in der Hermannsburg St.-Peter-Paul-Gemeinde, wo sich 14 Männer und Frauen bereit erklärt haben, die anspruchsvolle und umfangreiche Leitungsaufgabe in der Kirchengemeinde für die nächsten sechs Jahre zu übernehmen. Evangelische Kirche lebt davon, daß Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Der Kirchenvor-

stand trifft die Grundentscheidungen für die Entwicklung einer Gemeinde. Dabei geht es um theologische Themen ebenso wie um finanzielle und personelle Entscheidungen. Der Kirchenvorstand entwickelt Arbeitsschwerpunkte und begleitet die verschiedenen Angebote und Veranstaltungen der Gemeinde. Zur Wahl sind alle Kirchenmitglieder ab ihrem 14. Geburtstag eingeladen. Das neue Mindestwahlalter orientiert sich dabei an der Konfirmation, mit der jugendliche religionsmündig werden und daher diesmal auch die Leitung

der Gemeinde mitbestimmen dürfen. Der derzeitige Kirchenvorstand ermutigt ausdrücklich zur Teilnahme an der Wahl, denn dadurch wird den Ehrenamtlichen das Vertrauen ausgesprochen und der Rücken gestärkt für die Aufgaben, die vor ihnen liegen. Die Wahllokale, die in den zugesandten Wahlbenachrichtigungen genannt sind, sind am Sonntag von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Weitere Infos und eine Vorstellung der einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten sind unter www.kirche-hermannsburg.de zu finden.

Kleiderspenden willkommen Ferienhof des Jahres



Seit elf Jahren bietet das Team der Schneverdinge Kleiderkammer gut erhaltene Mode aus zweiter Hand zu ganz kleinen Preisen an: Ein Erfolgsmodell „dank der überaus großen Spendenbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger“, freut sich Leiterin Ute Backhaus. Unterstützt wird sie bei ihrer Arbeit von 16 ehrenamtliche Helferinnen und Helfern. Die Kleiderkammer wird seit März 2007 von der evangelischen Kirchengemeinde Peter und Paul getragen, im vergangenen Sommer ist sie in das neue Gebäude Harburger Straße 7b umgezogen. Wer gewaschene, gepflegte und noch gut erhaltene Kleidungsstücke spenden möchte, kann die Sachen montags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr abgeben, zu diesen Zeiten hat die Kleiderkammer geöffnet. Spender sollten allerdings bedenken, daß die Organisation nicht die Altkleiderentsorgung ersetzen möchte. Haushaltswaren und nicht der Saison entsprechende Kleidung können die Helferinnen und Helfer aus Platzgründen ebenfalls nicht annehmen. Sie versuchen vielmehr, allen Schneverdingern weiterhin ein gutes Angebot an Kinder- und Erwachsenenkleidung machen zu können freuen sich auf entsprechende Spenden. Die sehr günstig zu erwerbende Bekleidung ist übrigens vom Umtausch ausgeschlossen.

Laufen für Bildung

ELM-Team startet in Celle für guten Zweck



Ein Team des ELM Hermannsburg startet beim Celler Wasa-Lauf, um Geld für ein soziales Projekt in Indien zu sammeln.

HERMANNSBURG. Laufen in Celle für Bildung in Indien - das hat sich ein Team des Evangelisch-lutherischen Missionswerks in Niedersachsen (ELM) vorgenommen und beteiligt sich am traditionellen Wasa-Lauf in Celle am 11. März.

„Ich finde es toll, nicht nur für dich selbst zu laufen, sondern dabei auch etwas Gutes für andere zu tun“, erläutert Marina Gruel-Dovner. Sie motiviert Kolleginnen und Freunde dazu, bei dieser Spendenaktion mitzumachen. Seit 2013 läuft die ELM-Mitarbeiterin beim traditionellen Wasa-Lauf in Celle mit. In diesem Jahr stellen sich rund 25 Kolleginnen und Kollegen und mit dem ELM verbundene Teammitglieder laufend oder wandernd in den Dienst eines besonderen Projektes: Gemeinsam nutzen sie ihre Teilnahme zum Spendenaufruf, um in Porayar, im südindischen Bundesstaat Tamil Nadu, den Neubau eines Mädchenheimes zu ermöglichen. „Bildung ist für mich der Schlüssel zum Lösen, wenn nicht

aller, aber ziemlich vieler Probleme - auch global gesehen“, ist sich Gruel-Dovner sicher. Das gelte nicht zuletzt „für Mädchen in Indien, die eine besondere Unterstützung brauchen“, unterstreicht sie. Und so wirbt sie engagiert, damit sich möglichst viele Menschen beteiligen. Mit den Spenden wird sozial benachteiligten Mädchen in Porayar mit dem Bau des Wohnheims Gnanapoo Illam eine Grundlage zum Lernen geschaffen. Denn, davon sind alle Beteiligten überzeugt, gute Schulbildung für die zirka 200 Mädchen in Porayar braucht eine Unterkunft.

Und die ist bereits im Werden: Während das Erdgeschoß weitgehend fertig ist, muß noch das Obergeschoß in Angriff genommen werden. Das ELM bietet die Möglichkeit online unter der Adresse www.elm-mission.net/spenden Geld zu spenden und hat zudem ein Spendenkonto eingerichtet: ELM, IBAN 54 2575 0001 0000 9191 91, Stichwort: „Wasa“.

Jugendhilfe

BAD FALLINGBOSTEL. Die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Heidekreis steht am Mittwoch, dem 14. März, um 15 Uhr auf dem Jugendhof ldingen auf dem Plan. Die Tagesordnung sowie alle sitzungsrelevanten Unterlagen finden Interessierte im Bürgerinformationssystem auf der Homepage www.heidekreis.de.

Rotes Kreuz

BRELOH. Das DRK Breloh lädt für Donnerstag den 15. März, zur Jahreshauptversammlung ein. Beginn ist um 19 Uhr im Breloher Sportlerheim, Hermann-Lönsstraße 18. Wichtiger Punkt der Tagesordnung ist die Genehmigung der Satzungsänderung des Vereins. Die vollständige Tagesordnung finden Interessierte unter www.drkbreloh.de

Schrottdiebe

WINTERMOOR. Im Rahmen ihrer Streifenfahrt ertappten Schneverdinge Polizeibeamte in der Nacht zum vergangenen Dienstag auf dem Gelände einer ehemaligen Klinik in Wintermoor vier Männer auf frischer Tat, die offensichtlich Metallschrott stehlen wollten. Die Männer im Alter zwischen 31 und 35 Jahren hatten laut Polizeibericht bereits einen Eimer mit abmontierten Metallstücken bereitgestellt.

Flohmarkt

NEUENKIRCHEN. Ein großer Flohmarkt steht am kommenden Sonntag, dem 11. März, in Neuenkirchen auf dem Plan: In der Schützenhalle des „Schnuckendorfes“ dürfen Besucher an den Ständen stöbern und feilschen. Für Anmeldungen und weitere Infos wenden sich Interessierte an die Agentur Apel unter der Telefonnummer (05195) 972354.

Hohe Auszeichnung für Albers' Rosenhof

FRANKFURT/BEHRINGEN. Er ist eine Klasse für sich - Albers' Rosenhof in Behringen. Die Bestätigung dafür hat der Urlaubsreiterhof mit angeschlossenem Hofcafé zwar nicht mir Brief und Siegel, dafür aber mit Urkunde und Medaille: Auf der Messe „Land & Genuß“ in Frankfurt am Main wurde er jetzt im Rahmen des Wettbewerbes „DLG-Ferienhof des Jahres 2017“ zu einem der zehn besten Ferienhöfe Deutschlands gekürt.

Dr. Reinhard Grandke, Hauptgeschäftsführer der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft (DLG) nannte diese Höfe „die Speerspitze in der Kommunikation zwischen moderner Landwirtschaft und der städtischen Bevölkerung. Sie lassen viele Urlauber an dem Erlebnis Landwirtschaft teilhaben.“ Im Norden der Republik ist diese „Speerspitze“ allerdings weniger wirksam als im Süden: Zwei

dieser Höfe liegen in Baden-Württemberg und fünf in Bayern. In Schleswig-Holstein gibt nur einen solchen Gastgewerbebetrieb und in Niedersachsen gerade einmal zwei. Einer davon ist Albers' Rosenhof.

In ihrem Fazit resümiert die Wettbewerbsjury: Bei Familie Albers gebe es „kreative und abwechslungsreiche Ferienangebote auf hohem Niveau, die ‚Lust auf Urlaub‘ machen. Die Gastgeber sind mit vollem Einsatz dabei und sorgen für viel Abwechslung. Sowohl Familien als auch Pferdebegeisterte kommen hier auf Ihre Kosten. Individueller Service bietet das Café mit dem ‚Tischleindeckdich-Frühstück‘, bei dem sich die Familien in ihrer Unterkunft verwöhnen lassen können. Die Jury ist der Meinung: Dieser Hof gehört zu den zehn besten Ferienhöfen Deutschlands und wurde zum „DLG-Ferienhof des Jahres 2017“ ernannt.“



Preisverleihung: (v.l.) Rolf Albers mit seiner Schwester Lydia Albers von Albers' Rosenhof und DLG-Hauptgeschäftsführer Dr. Reinhard Grandke.

Schallplatten

WIETZENDORF. Unter dem Motto „Musik Musik Musik“ lädt das Team des St.-Jakobi-Kirchencafés am Freitag, dem 9. März, seine Gäste zu einem Schallplattenflohmarkt ins Café ein. Von 14 bis 17 Uhr können Gäste nicht nur Kaffee und Kuchen genießen, sondern sich auch an einer Plattenauswahl verschiedener Jahre erfreuen. Das Kirchencafé hat auch am kommenden Sonntag, dem 11. März, geöffnet: Wer zwischen 11 und 16.30 Uhr zur Kirchenvorstandswahl geht, kann sich vorher oder nachher im Haus der Kirche, Hauptstraße 22, mit Torten und Kuchen laben.

Konzentration

HERMANNSBURG. Das Nachhilfeinstitut Studienkreis Hermannsburg bietet Schülern der Klassen eins bis sechs ab dem 20. März einen mehrteiligen kostenlosen Konzentrationskurs an. Die Kinder lernen in dem Kurs auf spielerische Weise, wie sie ihre Aufmerksamkeit voll und ganz auf eine bestimmte Aufgabe richten können. Unter anderem kommen Übungen zur genauen Wahrnehmung und Lernstrategien zum Einsatz, die leicht zu Hause wiederholt werden können. Um Anmeldung unter Telefon (05052) 912691 wird gebeten.

Passbilder & TOP-Bewerbungsfotos! Sofort zum Mitnehmen!

RING FOTO Povel
Europas größter Fotoverbund Marktstr. 1 Soltau

Schützen Sie, was Sie lieben. Mit Insektenschutzgittern von Neher.

Die Nr. 1 im Insektenschutz.

KFS
Fensterbau & Montagetechnik Soltau
Almhöhe 12-14, 29614 Soltau
Telefon (05191) 9899-0 · Fax 9899-11
Email: info@kfs-fensterbau.de
Öffnungszeiten Ausstellung:
Mo.-Fr. 8-17 Uhr · Sa. n. Vereinbarung

Ausschuß

WIETZENDORF. Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt des Wietzendorfer Gemeinderats steht am morgigen Donnerstag um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses auf dem Programm.

Schulung

FINTEL. Das Gemeindebüro Fintel hat aufgrund einer internen Schulung am morgigen Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 17 bis 19 Uhr geöffnet.

Workcamp

HEIDEKREIS. Es sind noch Plätze frei für das Internationale Jugendworkcamp Bergen-Belsen vom 19. bis zum 29. März. Teilnehmen können Interessierte im Alter zwischen 15 und 25 Jahren. Einige der Teamer kommen aus dem Heidekreis. Die internationale Freizeit wird organisiert von der DGB-Gewerkschaftsjugend, dem CVJM und dem Landesjugendring in Kooperation mit der Gedenkstätte Bergen-Belsen. Fragen und Anmeldungen per E-Mail an lonnemann@cvjm-lvh.de.

Intro Bodenzentrum.de

Treppenrenovierung
Natursteinteppich
Vinylboden
Marmorstein
Kieselstein
Malerarbeiten

Perfekt geeignet für Küche, Wohnzimmer, Badezimmer, Treppe, Schlafzimmer, Büro, etc.



Ein perfekter Fußboden-/Treppenbelag Intro Steinböden renoviert alte Fußböden und Treppen an einem Tag!

Egal ob es ein neuer Fußboden sein oder die Treppe in neuem Glanz erstrahlen soll - das Team der Firma Intro sorgt in kürzester Zeit für eine überzeugende Lösung. Und das ohne jegliche Abriss- oder Stemmarbeiten.

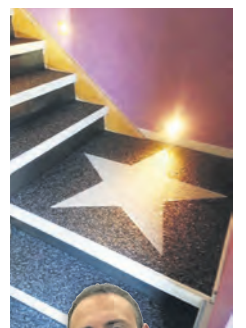
Ermöglicht wird dies durch einen hochwertigen, exklusiven Bodenbelag aus dreifach gesiebtem Kiesel oder Marmorstein in vielfältigen Farbnuancen, welcher durch unsere Profis in kurzer Zeit verlegt wird. Die Verarbeitung ist auf fast allen Untergründen wie Fliesen, Holz, Beton oder Estrich möglich. Auch für Fußbodenheizung ist der nur 6 mm dicke Natursteinbelag bestens geeignet. Aufgrund der einzigartigen, patentierten Oberflächenversiegelung ist der Intro-Steinboden besonders pflegeleicht, robust und strapazierfähig. Darüber hinaus ist er besonders schallschluckend und sorgt so für ein angenehmes Wohnklima. Durch die Verwendung von Naturstein ist ein Intro-Steinboden antistatisch, so dass die extreme Bindung von Staub verhindert wird und Allergiker aufatmen lässt. Neben der persönlichen Vor-Ort-Beratung können sich Interessierte auch unsere Ausstellung in Bassum und Walsrode, sowie unsere Musterwohnung

in Oyten ansehen. Hier liegen die beliebtesten Farben aus; vielfältige Farbvariationen nach dem persönlichen Geschmack des Kunden sind natürlich möglich.

So bietet sich in unserem „Showroom“ auch die Möglichkeit, das einmalige „Geh-Gefühl“ auf einem Steinteppich zu testen und die rutschfesteste Haptik des Natursteinteppichs live zu erleben.

Zu unseren exklusiven Steinbelägen, bieten wir Ihnen auch ein großes Spektrum sämtlicher Bodenbeläge an. Auch für Fußbodenheizung ist der nur 6 mm dicke Natursteinbelag, sowie die anderen Bodenbeläge bestens geeignet.

Die beiden Malermeister bieten alle Arbeiten rund um das Renovieren von Innenräumen an. Somit verpasst Ihnen unser Fachbetrieb Schmalz & Konrad ein komplettes Rundumpaket für Böden, Malerarbeiten und Decken an.



Ansprechpartner: Viktor Konrad & Jakob Schmalz

Bodenschau: Sa. 10.3. + So. 11.3. von 10-17 Uhr

Intro Boden- & Malerzentrum OHG, Lange Straße 75, 29664 Walsrode oder Brunnenweg 26, 28876 Oyten oder Bahnhofstraße 44, 27211 Bassum. Besuchen Sie unsere Ausstellungen oder rufen Sie uns an: 04241 8049149 · info@intro-bodenzentrum.com · www.introbodenzentrum.de

Öffnungszeiten Ausstellung Bassum: Mi. 7.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16.00 · Sa. 10.00 bis 15.00 Uhr
Öffnungszeiten Ausstellung Walsrode: Mi. 9.00 bis 17.00 Uhr · Sa. 10.00 bis 15.00 Uhr 05161 7889488 · Termine in Oyten nur nach Vereinbarung.

immobilien

HEIDE-IMMOBLIEN
BISPINGEN

Wolfgang Fehlow Christel Schramm

Wir suchen:
Viele nette Kunden
suchen durch uns ein Haus,
MFH, Reiterobjekt.
Keine Kosten für Verkäufer.
Wir sind für Sie da!
Borsteler Str. 15 · 29646 Bispingen
T 05194 98278-26 · F 05194 98278-27
E heide-immobilien-bispingen@t-online.de

**heide
kurier**
am Mittwoch und am Sonntag

anzeigenservice

Liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Immobilienanzeige bereits ein Energieausweis vor, müssen gemäß Energiesparverordnung (EnEV 2014) Angaben aus dem Energieausweis auch in Ihrer Anzeige stehen. Das nachfolgende Verzeichnis zeigt Abkürzungen, wie sie üblicherweise verwendet werden. Der AM-Verlag übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung.

Art des Energieausweises:

Verbrauchsausweis	V
Bedarfsausweis	B
Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m ² a)	
kWh	
Energieträger:	
Koks, Braunkohle, Steinkohle	Ko
Heizöl	Öl
Erdgas, Flüssiggas	Gas
Fernwärme aus Heizwerk oder KWK	FW
Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel	HZ
Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix	E
Baujahr des Wohngebäudes	Bj
Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen	A+ bis H (z. B. Kl. B)

Hebammen bieten Ambulanz

Offene Sprechstunde in Walsrode während der Osterferien

WALSRODE. Die Anzahl der geborenen Kinder nimmt auch im Heidekreis zu, demgegenüber steht die begrenzte Zahl der Hebammen, die im Bereich der Schwangeren- und Wöchnerinnenbetreuung tätig sind. Zudem treten gerade in den Ferienzeiten immer wieder Betreuungspässe im Bereich der Wochenbettbetreuung auf. Für alle Frauen ohne Betreuung und für Frauen deren Hebammen im Urlaub sind, bieten die Hebammen des Geburtshauses und der Hebammenpraxis Walsrode deshalb in den Osterferien an jeweils zwei Tagen in der Woche eine Hebammenambulanz an.

Am 20. und 22. März (Dienstag und Donnerstag), am 27. und 28. März (Dienstag und Mittwoch) sowie am Dienstag, dem 3. April, jeweils von 9.

bis 11 Uhr können Frauen die eine offene Sprechstunde ohne Anmeldung besuchen. Die Hebammenleistungen werden von der jeweiligen Krankenkasse übernommen.

Während der Schwangerschaft und während der ersten acht Wochen nach der Geburt und bis zum Ende der Stillzeit hat jede Frau Anspruch auf Hebammenhilfe. Hebammen betreuen selbstständig die normal verlaufende Schwangerschaft und das Wochenbett. Die Schwangerenvorsorge beinhaltet - abgesehen vom Ultraschall - alle im Mutterpaß vorgesehenen Untersuchungen, unter anderem Gewichts- und Blutdruckkontrolle, Urin- und Blutuntersuchungen, das Hören der kindlichen Herztöne sowie das Feststellen der Lage und Größe des Kindes. Bei

Unregelmäßigkeiten oder Auffälligkeiten verweist die Hebamme an den Facharzt oder die Fachärztin. Die Wochenbettbetreuung umfasst die Beobachtung des Neugeborenen bei der Abheilung des Nabels und eventueller Entwicklung einer Neugeborenenengelbsucht sowie die Gewichtsentwicklung. Die Hebamme berät bei allen Fragen der Ernährung und gibt aktive Unterstützung beim Stillen. Sie begleitet die Mutter während der enormen körperlichen und seelischen Anpassung nach der Geburt.

Für Fragen erreichen Interessierte die Mitarbeiterinnen des Geburtshauses unter der Rufnummer (05161) 485873 zu den Bürozeiten dienstags und donnerstags jeweils von 8.30 bis 10 Uhr oder über die Homepage www.geburtshaus-walsrode.de.

stellenmarkt

Praxis Dr. Hansemann & Dr. Köhler

Danziger Straße 35a · 29633 Munster · Telefon 05192 9872080
Qualifizierte Unterstützung
für unsere gynäkologische Praxis in Munster gesucht.
Arbeitszeiten: montagvormittags und dienstagnachmittags.

Suche flexible, zuverlässige
Reinigungskraft (m/w) für
kleines Hotel in Soltau, nach Bedarf, auch
Wochenende und Feiertage, max. 450,- €
Telefon 05191 - 980 20

Sie suchen einen langfristig sicheren Arbeitsplatz? Bei uns sind Sie richtig! Für die Betreuung sanitärer Anlagen im Raum Soltau (Wietzenbruch) und Raum Brunautal (Lüneburger Heide) suchen wir kurzfristig engagierte deutschsprachige Mitarbeiter (m/w) in TZ/VZ. PKW erforderlich. Telefon Mo.-Fr.: 04322 1003

Ab sofort suchen wir:
Koch Vollzeit
Reinigungskräfte Teilzeit
Mitarbeiter Rezeption Minijob
Snow Dome Bispingen
Horstfeldweg 9
ulrike.prigge@snow-dome.de
05194 4311-129

Suche freundliche,
zuverlässige Hilfe
für den Wochenmarkt Soltau,
samstags regelmäßig,
mittwochs gelegentlich,
auf 450,- €-Basis.

Bioland Gärtnerei Leutnant
Grenzweg 32 · Bomlitz · ☎ 051 61 - 478 83

Wir sind ein richtig tolles Team...

...du fehlst uns gerade noch!

- ✓ faire Bezahlung
- ✓ geregelte Arbeitszeit
- ✓ unbefristeter Vertrag



Du suchst eine Herausforderung als **KOCH** oder **SERVICE-KRAFT** an unseren Standorten in **SOLTAU**?

Sprich uns an!
bewerbung@hoyer-energie.de



Suche **Ergotherapeut/in** mit neurologischen Kenntnissen, in Visselhövede. Führerschein erforderlich. Telefon 0171 4175362

Mitarbeiter Raum NS, HH, in Vollzeit als Gebäudereiniger gesucht, gute Bezahlung. Fahrzeug wird gestellt. Melden: 0171 5072000 oder 0171 5072020

Reinigungskraft m/w ab sofort in Soltau, Am Hornberg gesucht. AZ Mo.-Fr. 8.30-10.15 Uhr, Tel. 05131 45770

Reinigen in einem Ferienpark bei Bispingen

Für unser neues Team suchen wir motivierte, deutschsprachige Mitarbeiter für Montag und Freitag von 10.00-15.00 Uhr auf 450,- € Basis (evtl. auch steuerpflichtig), Stundenlohn 10,30 €, Festeinstellung und Fahrdienst zum Einsatzort nach Absprache.
BOCKHOLDT KG
Telefon 0511 65 55 31 11

Heidehotel
Rieckmann

Wir suchen zu sofort
Hotel-fachmann/-frau
Restaurant-fachmann/-frau
Housekeeping/Zimmermädchen
in Voll- oder Teilzeit.

Bewerbungen an:
Heidehotel Rieckmann
zu Hd. Herrn Reibold
Kirchweg 1-2 · 29646 Bispingen
Telefon 05194 9510
www.hotel-riekmann.de
info@hotel-riekmann.de

Paketzusteller/innen

mit Führerschein Klasse B für feste Touren im Raum Verden/Langwedel in Festanstellung gesucht. Arbeitszeit Mo.-Fr. ab 6.00 Uhr, Einsatzort Depot Bomlitz.

Zusätzlich werden **Aushilfsfahrer/innen** für die Samstagzustellung auf 450,- €-Basis gesucht. Ideal für Rentner/Früherrentner und Studenten.

Telefon 0172 6960960 und 04255 1485

heide kurier

Ihr idealer Partner für Werbung in Ihrer Region.

Die Schülerhilfe ist seit 40 Jahren einer der führenden Nachhilfeanbieter in Deutschland und Österreich.

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Zur Verstärkung unserer Teams in Walsrode oder Soltau suchen wir je eine engagierte **Bürokraft (m/w)** (geringfügige Beschäftigung, 7 Stunden/Woche n.V., unbefristet)

Sie

- ✓ können gut organisieren
- ✓ haben Freude an Kundengesprächen
- ✓ sind vertraut mit Schülern und deren Schulsituation
- ✓ möchten wieder ins Berufsleben einsteigen
- ✓ arbeiten gern im Team

Wir

- ✓ sind ein Unternehmen mit positiver Kultur
- ✓ wir sind die Nummer 1 in unserem Markt
- ✓ bieten sinnvolle Aufgaben
- ✓ vergüten branchengerecht
- ✓ suchen Sie

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:
Schülerhilfe GmbH & Co. KG, Elke Menken, E-Mail: elke.menken@schuelerhilfe.de

FRÜH MORGENS
GELD VERDIENEN



EINFACH MEHR
TASCHENGELD

Die pünktliche und zuverlässige Belieferung der Zeitungsleser ist eine große logistische Herausforderung. Als Zeitungszusteller übernehmen Sie Verantwortung und sind Teil der langen Kette von der Nachrichtenbeschaffung und der Informationsaufbereitung, über die Zeitungsproduktion bis hin zur Belieferung der Leser. Damit bilden die Zeitungszusteller ein Fundament unserer vielfältigen deutschen Presselandschaft und Zeitungskultur.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

Mitarbeiter/in im Zustelldienst

in **Teilzeit** oder auf Basis eines **Mini-Jobs** für die Tageszeitung und/oder Anzeigenblätter

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten jeweils von Mo.-Sa. bei freier Zeiteinteilung bis 6.00 Uhr oder Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

Zurzeit suchen wir für die Tageszeitung Mitarbeiter in **Soltau, Wietzenhof, Trauen, Harber und Bispingen**

Zurzeit suchen wir für die Anzeigenblätter Mitarbeiter in **Heber und Soltau (Aueweg, Vor der Harber Brücke, Buchhopsweg und Stalmanstraße)**



Mundschken

Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter 05191 | 808 180

Wir suchen dich
als **Mitarbeiter/in für Service und Küche**
in Vollzeit, Teilzeit oder auf 450 €-Basis

Wir bieten

- einen festen Arbeitsplatz · flexible Arbeitszeiten
- pünktliche Bezahlung
- Mitarbeit in einem jungen, motivierten Team · Karrierechancen

Wir erwarten

- Teamfähigkeit · Flexibilität
- Lernfähigkeit
- Selbstständige Arbeitsweise
- Freundliches, gepflegtes Auftreten
- Zuverlässigkeit



Bewerbungsunterlagen z. Hd. Herrn Michael Wibbeke.

American-Food Covers

Miss Pepper Gastro GmbH
Am Hanberg 1 · 29646 Wietzenhof
Telefon 05191 977501 · soltau@misspeppergastro.de

www.misspepper.de

Neues Gespann an Spitze

„Plattdüütsch in de Kark“: Schwarz und Wrede

LOCCUM/SOLTAU. Das 55. Pastoralcollege „Plattdüütsch in de Kark“ in Rehburg-Loccum brachte der Arbeitsgemeinschaft Niedersachsens-Bremen jetzt ein neues leitendes Doppelgespann: Die 42-jährige Pastorin Imke Schwarz, bisher in Hittfeld tätig, wurde in der Loccumer Klosterkirche als neue Beauftragte der Landeskirche Hannovers für plattdüütsche Verkündigung eingeführt. Mit der zweiten Hälfte ihrer Pfarrstelle ist sie Studienleiterin des Pastoralcolleges Niedersachsens in Loccum.

Die andere Veränderung ergab sich durch die Neuwahl des Vorstandes der Arbeitsgemeinschaft „Plattdüütsch in de Kark“. Wiedergewählt wurden für fünf Jahre Andreas Beneke (Rhade), Alfred Böhnke (Bremervörde), Wilko Burgwal (Soltau)

und Ursula Menzel (Eystrup). Neugewählt wurden Carsten Möhlenbrock (Oldenburg) und Traugott Wrede (Hermannsburg). Sophie Krömker (Os-nabrück) und Walter Scheller (Hermannsburg) hatten nicht erneut kandidiert. Ihr jahrelanges Engagement wurde entsprechend gewürdigt.

Der Vorstand bestimmte Traugott Wrede, der bis vor zwei Jahren Rektor des Pastoralcolleges Niedersachsens gewesen war, zum Vorsitzenden der niedersächsisch/bremischen Arbeitsgemeinschaft. Er ist seit vergangener Herbst auch Vorsitzender der Plattform „Plattdüütsch in de Kark“, worin die regionalen Kirchengruppen zusammengefasst sind. In dieser Doppelfunktion bereitet Wrede jetzt das nächste Vierländertreffen am 18. August 2018 im Kloster Dambeck/Altmark vor.

Mit dem Plattdüütschen Pastoralcollege in Loccum ist auch die jährliche „Kennung“-Konferenz verbunden, die von Dr. Heinrich Kröger (Soltau) und Werner Rossow (Berlin) geleitet wird. „De Kennung“ ist eine Zeitschrift, die schwerpunktmäßig die Aktivitäten der Arbeitsgemeinschaft „Plattdüütsch in de Kark“ behandelt.

Die Runde aus Herausgebern, Redaktion und Abonnenten diskutierte die Publikationen des vergangenen Jahres und plante die nächsten Neuerscheinungen. Dazu gehören das Doppelheft „De Kennung“ mit den Tagungsreferaten über Altenseelsorge („Utbüxen kann keeneen“) und ein Buch mit plattdüütschen Advents- und Weihnachtstexten. Dafür werden noch bis zum 31. März 2018 Gedichte und Geschichten gesammelt.

Bundesfreiwilligendienst: Beratung

CELLE. Eine Sprechstunde zum Bundesfreiwilligendienst bietet die Agentur für Arbeit Celle an: Am 8. März um 16 Uhr im Berufsinformationzentrum (BiZ). Volker Barabasch, Regionalbetreuer des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, stellt das Angebot an

Frauen und Männer jeden Alters und aller Nationalitäten, sich für das Allgemeinwohl zu engagieren, vor. Dies ist im sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich oder im Bereich des Sports, der Integration sowie im Zivil- und Katastrophenschutz möglich. Die Vortragsveranstaltung im

Gruppenraum des Berufsinformationzentrums ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nach dem Vortrag steht der Experte für individuelle Gespräche zur Verfügung. Weitere Informationen sind im Internet unter <https://www.bundesfreiwilligendienst.de> zu finden.

Plaketten für Projekte

Projekte in Müden aktiv zu unterstützen, das hat sich der „Förderkreis Natur-Heimat Müden“ auf die Fahnen geschrieben - sei es durch finanzielle Mittel oder durch ehrenamtliche Arbeitseinsätze beziehungsweise deren Organisation. „Die Anzahl der Projekte, die unterstützt werden oder werden, nimmt stetig zu und ist in ihrer Gesamtheit vielen Bürgern gar nicht bewußt, da wir auf aktive Werbung bislang verzichtet haben“, erläuterte jetzt Volker Nickel (re.), Vorsitzender des Förderkreises. „Die Wohltätigkeit wurde nie in Frage gestellt, aber in letzter Zeit häuften sich die Fragen, was denn der Verein mit den Mitgliedsbeiträgen so alles macht.“ Dies sei ein Grund, „an unserer Außendarstellung zu feilen“, so René Breitenstein (li.), der auch für die Homepage des Vereins verantwortlich ist. Nach dem Motto „Tue Gutes und rede darüber“



hat der Förderkreis nun Plaketten anfertigen lassen, die an, neben oder bei unterstützten Projekten angebracht werden, um erkennbar zu machen, wofür der Förderkreis sich einsetzt; unter anderem am Timmerplatz in der Dorfmitte (Foto). „Buchlesungen - zum Beispiel - werden natürlich keine Plakette bekommen können. Sie wurden und werden aber weiterhin vom Förderkreis unterstützt“, betonte Nickel. Wer mehr über den „Förderkreis Natur-Heimat“ erfahren möchte, findet Informationen im Internet unter www.foerderkreis-naturheimat.de oder wendet sich an einen der Sparten- oder Projektleiter.

Dritter Vorstand

Stefanie Salata verstärkt Volksbank-Spitze

SOLTAU. Als drittes Mitglied tritt Stefanie Salata in den Vorstand der Volksbank Lüneburger Heide eG ein. Ab dem 1. Juli soll sie die Führungsspitze der Volksbank verstärken. Das hat das Geldinstitut jüngst bekanntgegeben. Hintergrund sei der Ausbau des Individualkundengeschäfts der Bank mit dem Fokus auf Wertpapier- und Firmenkunden.



Stefanie Salata wird drittes Vorstandsmitglied der Volksbank Lüneburger Heide.

Stefanie Salata begann ihre Karriere als Auszubildende bei der Deutschen Bank Berlin. Von 2013 bis Anfang 2017 war die Diplom-Kauffrau Vorsitzende der Geschäftsleitung der Berliner Bank. Seit Februar 2017 ist die Mutter einer erwachsenen Tochter bei der Oddo BHF Bank für das Private Wealth Management als Regionalleiterin für den Osten und Süden Deutschlands verantwortlich. „Stefanie Salata wird nach ihrem Eintritt im Juli 2018 für das Individualkundengeschäft verantwortlich zeichnen“, teilte die Volksbank Lüneburger Heide mit.

„Um dauerhaft erfolgreich sein zu können, müssen wichtige Personal-

entscheidungen frühzeitig und weitsichtig getroffen werden,“ betonten die Vorstände der Volksbank, Gerd-Ulrich Cohrs und Cord Hasselmann, die strategische Bedeutung der Besetzung. „Wir begrüßen die Entscheidung des Aufsichtsrates.“

Biosphären

OSTENHOLZ. Die Initiative „Biosphärengebiet Hohe Heide“ trifft sich am 9. März um 19 Uhr zur Jahreshauptversammlung beim Kleinen Onkel Nickel in Ostenholz.

Geschlossen

SOLTAU. Aufgrund einer internen Fortbildungsveranstaltung der Stadt Soltau bleibt die Poststelle und die Fachgruppe 10 - Zentrale Dienste - am Montag, dem 12. März, ganztägig geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen daher weder telefonisch noch persönlich zur Verfügung.

Imkertreffen

BEHRINGEN. Der Kreisimkerverein Soltau lädt Vorsitzende der Imkervereine und interessierte Vereinsmitglieder zur alljährlichen Vertreterversammlung ein. Das Treffen am Sonntag, dem 11. März, beginnt um 14 Uhr in Schuhmanns Gasthaus, Mühlenstraße 1, in Behringen. Um 15.30 Uhr hält Frank Osterloh aus Adelheidsdorf einen Vortrag zum Thema „Völkerführung in der Segeberger Beute mit einem Brutraum“.

Klönrunn

SOLTAU. Am morgigen Donnerstag steht die nächste „Plattdüütsche Klönrunn“ in Soltau auf dem Programm. Die Veranstaltung im fliegenden Klassenzimmer des Spiel-museums beginnt um 18 Uhr.

Bauwesen

NEUENKIRCHEN. Die nächste Sitzung des Bauausschusses des Gemeinderats Neuenkirchen steht am Dienstag, dem 13. März, auf dem Plan. Beginn ist um 18 Uhr im Vierständerhaus auf dem Schröers-Hof.

Altpapier

BRELOH. Die Friedenskirche Breloh sammelt am Wochenende wieder Altpapier: Der Container steht von Freitag, den 9. März, ab 16 Uhr, bis Sonntag, den 11. März, auf dem Parkplatz der Friedenskirche bereit.

Dank an Schülerlotsen

Verkehrswacht-Vorsitzender zu Gast am Gymnasium



Bodo Rockmann, Vorsitzender der Verkehrswacht Munster-Bispingen, hat sich bei den Schülerlotsen am Gymnasium Munster für ihren Einsatz bedankt.

MUNSTER. Bodo Rockmann, Vorsitzender der Verkehrswacht Munster-Bispingen, dankte am Gymnasium Munster den Schülerlotsen für ihren Dienst und überreichte allen ein kleines Präsent. Zu dem Treffen kamen auch Schulleiterin Silke Meyer und der Beauftragte für Mobilität, Martin Mischke. Das Gymnasium Munster bildet seit dem Jahr 1998 in Kooperation mit der Verkehrswacht Munster-Bispingen und dem Polizeikommissariat Munster Schülerlotsen aus. „Diese gute Zusammenarbeit klafft seit vielen Jahren vorbildlich aufgrund des nicht selbstverständlichen Engagements der Verantwortlichen der Schule, der Ausbilder und

der Schülerlotsen vor Ort und wird von der Landesverkehrswacht in Hannover gern als „Leuchtturm“ bezeichnet“, so Mischke. Das Gleiche gelte für die Oberschule Bispingen, die schon seit 1993 in der Schülerlot-senausbildung aktiv sei. Auch dort hatte Rockmann sich bei den 47 aktiven Schülerlotsen bedankt, in Anwesenheit der Schulleiterin Iris Wagner und der Betreuerin der Schülerlotsen Karin Wittor. Rockmann bezeichnete die Zusammenarbeit mit dem Gymnasium als „eine echte Erfolgsgeschichte“. Seit Einführung des Dienstes habe sich an den gesicherten Übergängen an der Grundschule im Örtzetal in Munster noch

nicht ein einziger Unfall ereignet. „So stehen die Schülerlotsen mit zurzeit 33 Aktiven, ausgestattet mit neon-gelber Warnweste, Käppi und einer weiß umrandeten roten Kelle als Synonym für Sicherheit auf dem Schulweg und prägen das Straßenbild an der Grundschule um die Mittagszeit“, berichtet Mischke. Wiederholt haben Schülerlotsen des Gymnasiums beim Landeswettbewerb der Schülerlotsen vordere Plazierungen belegt. Im Rahmen der Betreuung durch die Verkehrswacht schaut Rockmann von Zeit zu Zeit auch persönlich vorbei, um die Schülerlotsen vor Ort während ihrer praktischen Tätigkeit durch Hinweise zu unterstützen.

ANZEIGE

ANZEIGE

Wenn ER nicht mehr will!

Einfach keine Lust mehr, was nun?

Abends im Bett träumt die Frau schon lange davon, doch ihr Mann hat einfach keine Lust mehr. Keine Lust mehr schon wieder zu streichen oder zu tapezieren. Einiges ist in die Jahre gekommen. Die Wände zu renovieren, dazu ist ER gerade noch bereit. Allerdings, ob neue Küchenzeile, Tapete oder Möbel: Eine Renovierung erzielt erst dann ihre volle Wirkung, wenn auch die Decke mitinbezogen wird. Denn wird diese einfach außer Acht gelassen, fällt sie hinterher im Glanz der Neuerungen deutlich ab.



Dann sucht die emanzipierte Frau eben eine Lösung. Und die heißt PLAMECO, die Spezialisten für kreative Spanndecken. Werden Decken nicht in einem Rutsch mitsaniert, stechen sie später heraus: Was nutzt eine Küche mit den schönsten Lackfronten, hochwertigen Griffen, einer Naturstein-Arbeitsplatte und der modernsten Technik, wenn die Decke darüber die Spuren jahrelangen Kochens nicht verbergen kann? Wenn ringsherum alles nigelnageln ist, wird erst sichtbar, wie unansehnlich die alte Decke eigentlich ist. Daraus folgt: Beim Renovieren besser die Zimmerdecke nicht vergessen! Spezialist PLAMECO bietet hochwertige Design-Decken in matter und hochglänzender Ausführung an, die jeder neuen Einrichtung gerecht werden und von Experten montiert werden. Ein Tag genügt

und die modernen Decken werden mithilfe von Klemmschienen unterhalb der vorhandenen Decke angebracht und verdecken diese. Staub und Schmutz entstehen auf diese Art kaum, sodass einfaches Abdecken ausreicht, um Möbel und Co zu schützen. Einmal angebracht, beeinflussen die in zahlreichen Farben erhältlichen PLAMECO-Decken das ganze Ambiente positiv. Sie betonen die Einrichtung - oder stehen, frei nach Gusto des Modernisierers - selbst im Mittelpunkt. Mit Zierprofilen oder integrierten LED-Spots werden sie noch hochwertiger.

Mehr Informationen, auch zu Möglichkeiten und Varianten moderner LED-Beleuchtung, erhalten Sie bei der Deckenschau von **Sa. 10.3. bis So. 11.3. in der Zeit von 10 bis 17 Uhr** beim PLAMECO-Fachbetrieb Schmalz & Konrad, Walsrode, Lange Straße 75 oder Bassum, Bahnhofstraße 44, sowie in der Musterwohnung in Oyten, Brunnenweg 26.



Einladung zur DECKENSCHAU

Samstag 10.03.
Sonntag 11.03.

10:00 - 17:00 Uhr

Beratung vor Ort? Dann gleich anrufen!
05161 7889488

NEUE (T)RAUMDECKE an nur einem Tag!

Plameco-Fachbetrieb Schmalz & Konrad OHG
Lange Straße 75, 29664 Walsrode
Brunnenweg 26, 28876 Oyten
www.plameco.de

Außerhalb der ges. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.

Zeitzeugen für Film gesucht

Schulprojekt zum Jubiläum „70 Jahre Luftbrücke“ 2019



Für ein Schulprojekt werden Zeitzeugen der Berliner Luftbrücke gesucht.

FASSBERG/HERMANNENBURG. Die Gemeinde und das Luftbrückenmuseum Faßberg sowie das Christian-Gymnasium und die Oberschule in Hermannsburg suchen Zeitzeugen der Berliner Luftbrücke für ein Filmprojekt. Im Jahr 2019 jährt sich zum 70. Mal das Ende der Luftbrücke Faßberg - Berlin. Bereits in diesem Jahr wird es mehrere Veranstaltungen geben, der Höhepunkt des Jubiläums soll am 15. Juni 2019 auf dem Fliegerhorst in Faßberg begangen werden.

„Als ehemaliger Flugplatz der Royal Air Force war Faßberg mit rund 450 Starts und Landungen pro Tag und gut 540.000 Tonnen an geflogener Kohle einer der Eckpfeiler der Berliner Luftbrücke“, betont der Vorsit-

zende des Fördervereins für die Erinnerungstätte Luftbrücke Berlin Paul Hicks. Eines der Vorhaben zum Jubiläum soll das Schulprojekt „70 Jahre Luftbrücke Faßberg - Berlin“ sein, für das sich das Hans-Carossa-Gymnasium Berlin-Spandau, das Christian-Gymnasium und die Oberschule Hermannsburg, die Lerchenschule Faßberg und die Grundschule am Heidensee Müden/Örtze zusammengefunden haben.

Die drei weiterführenden Schulen wollen gemeinsam einen Dokumentarfilm mit Zeitzeugen der Luftbrücke aus den Perspektiven von Faßberg und Spandau (Gatow) produzieren - diese Zeitzeugen, die ihre persönliche Geschichte teilen möchten, werden nun gesucht. „Wir würden

sehr freuen, wenn wir möglichst viele Menschen finden, die in irgendeiner Weise mit der Luftbrücke berührt waren. Es ist wichtig, die Erinnerung an diese großartige humanitäre Operation lebendig zu halten. Ein entsprechender Dokumentarfilm von Jugendlichen ist sicherlich einer der besten Wege, dies zu tun“, so der Faßberger Bürgermeister Frank Brühl.

Interessierte, die an diesem Film mitarbeiten möchten, können sich telefonisch an Jana Heins unter der Rufnummer (05055) 59725 oder per E-Mail an Jana.Heins@fassberg.de wenden, oder postalisch an die Gemeinde Faßberg, Stichwort „Luftbrücke“, Große Horststraße 40-44 in 29328 Faßberg.

„Belastungen verringern“

Sechsspuriger Ausbau der A7 wird vorangetrieben

HEIDEKREIS. Wie die CDU-Landtagsabgeordnete Gudrun Pieper und Dr. Karl-Ludwig von Danwitz berichten, werden die Projekte aus dem Bundesverkehrswegeplan 2030 für Niedersachsen nun zügig vorangetrieben und umgesetzt. Hierzu zählt auch der sechsspurige Ausbau der A7 in Richtung Hamburg. Dem entsprechenden Antrag von CDU und SPD wurde von Seiten der Landesregierung im Rahmen der letzten Plenarsitzung zugestimmt. Wirtschafts- und Verkehrsminister Dr. Bernd Althusmann hat zudem angekündigt die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr zu stärken und zusätzliche Ressourcen zur be-

schleunigten Planung einzusetzen. Dadurch sollen insbesondere die Belastungen für Pendlerinnen und Pendler verringert werden. Um den Verkehr zu entlasten und Staus zu vermeiden, ist ein intelligentes und digitales Baustellenmanagement geplant. Damit Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer möglichst frühzeitig auf Baustellen hingewiesen und gegebenenfalls umgeleitet werden, soll zukünftig jede Bauphase und ihre Auswirkungen, wie etwa einspurige Verkehrsführung oder Vollsperrung im Internet dargestellt und in andere Verkehrsleitsysteme, insbesondere Navigationssysteme, eingespeist werden. „Die kilometer-

langen Staus belasten unsere Kommunen, unsere Bürger“, macht von Danwitz deutlich. „Es wird Zeit, daß zügige Verfahren die Zeiten verkürzen.“ Laut Althusmann werden die Mittel des Bundes für Investitionen in die Bundesfernstraßen von rund 560 Millionen Euro in 2018 bis auf etwa 950 Millionen Euro in 2019 ansteigen. Das entspricht einer Steigerung von fast 70 Prozent. „Um Bauzeiten auf Autobahnen zu verkürzen, brauchen wir ein professionelles Baustellenmanagement. Damit werden Staus vermieden und die Sicherheit im Verkehr deutlich erhöht. Davon profitieren letztlich alle Verkehrsteilnehmer“, betont Pieper.

Fleischer-Innung: Fusion



Die Fleischer-Innungen Celle/Soltau-Fallingbostal und Lüneburger Heide haben bereits mit Wirkung zum Jahresbeginn zur Fleischer-Innung Lüneburger Heide fusioniert. Insgesamt 44 Fachbetriebe bilden die neue Innung. Auf der Gründungsversammlung wurde Heiner Kleinschmidt (4.v.li.) aus Winsen/Aller zum Obermeister gewählt. Als Stellvertreter stehen ihm Matthias Hestermann (3.v.li.) aus Wietzendorf, Michael Lorenz (2.v.li.) aus Kirchgellersen und Karsten Lankat (re.) aus Dannenberg zur Seite. Lehrlingswart ist Michael Ibsch aus Hambühren. Als Beisitzer fungieren Björn Dageförde (3.v.re.) aus Walsrode, Frank Kükemück (4.v.re.) aus Eldingen, Jens Pröhl (2.v.re.) aus Melbeck und Thomas Rose (li.) aus Ahlden. Auf der Innungsversammlung in Wietzendorf wurde die langjährige Obermeisterin der Alt-Innung Lüneburger Heide, Elena Hilsen aus Embsen, mit dem Ehrenobermeisterbrief geehrt und der ebenfalls langjährige stellvertretende Obermeister, Oliver Brink aus Coppenbrügge, mit dem Ehrenmeisterbrief.

Mütterrente

MUNSTER. Am heutigen Mittwoch ist der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Wolfgang Söhnholz, zu Gast bei der Frauenunion Munster. Söhnholz wird als Schwerpunkt über die Mütterrente informieren. Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr im Restaurant „Zur Wassermühle“ in Munster. Gäste sind willkommen.

Rententips

NEUENKIRCHEN. Die nächste Rentenberatung in Neuenkirchen steht am morgigen Donnerstag auf dem Programm: Ab 9 Uhr steht Peter Dukitsch im Rathaus, Zimmer 5, bereit, um Auskunft zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung zu geben und bei der Kontenklärung sowie bei der Rentenanspruchstellung behilflich zu sein. Anmeldungen sind noch möglich bei Carina Schachtschneider, Zimmer 1, Ruf (05195) 94032, E-Mail schachtschneider@gemeinde-neuenkirchen.de.

„Table-Quiz“

WIETZENDORF. Am kommenden Sonntag, dem 11. März, um 16 Uhr lädt die Kulturinitiative im Heimatverein Peetshof Wietzendorf (KIWI) auf die Peetshofdielen in Wietzendorf ein. Auf dem Programm steht das beliebte Ratespiel für Jung und Alt „Table-Quiz“. Im Team, Tisch gegen Tisch, werden möglichst viele Fragen des Quizmasters beantwortet. Die Fragen kommen aus den Wissensgebieten Sport, Musik, Politik, Geographie, Geschichte, Heimatkunde und mehr. Das beste Team wird mit einer Flasche Sekt belohnt. In der Pause gibt es Getränke und eine kleine Stärkung. Der Eintritt ist wie immer frei.

BlutspendeAktion
WIETZENDORF

Montag, 12.03.2018
Schule, Beekgarten 4a
16:30 - 20:30 Uhr

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Wichtig: Personalausweis mitbringen! Service-Hotline 0800 / 11 949 11 (kostenlos aus dem dt. Festnetz) www.blutspende-nstob.de

Höhere Gerätesteuer

Neue Vergnügungssteuersatzung für Munster

MUNSTER (dl). Neben der Entscheidung zu den zukünftigen Grundschulstandorten (HK berichtete) hat der Rat der Stadt Munster am vergangenen Donnerstag auch noch über einige andere Tagesordnungspunkte beraten. Einstimmig verabschiedete das Gremium eine neue Vergnügungssteuersatzung. Ab dem 1. April beträgt der Steuersatz bei der Spielgerätesteuer jetzt 18 Prozent. Seit 2015 waren 15 Prozent Steuer auf die Bruttoerträge von Geldspielgeräten zu bezahlen.

Die Anhebung um drei Prozentpunkte steht in Zusammenhang mit dem Haushaltskonsolidierungskonzept, das der Rat in Zusammenhang mit dem - erneut defizitären - Haushalt im vergangenen Dezember beschlossen hatte. Zu erwarten seien, so Bürgermeisterin Christina Fleckenstein, Mehreinnahmen von 20.000 Euro pro Prozentpunkt.

Da die bisherige Elternvertreterin im Schulausschuß ihr Mandat niedergelegt hat, mußte der Rat auch über ein neues Mitglied für den Ausschuß beschließen. Der Stadtelternrat hatte einstimmig Nina von Loeper vorgeschlagen, als Ersatzmitglied Na-

talja Kehl. Der Rat folgte diesen Vorschlägen ebenso einstimmig. Die Elternvertreter haben im Schulausschuß Stimmrecht.

In ihrem Bericht an den Rat hatte Bürgermeisterin Fleckenstein zudem auf die neue Homepage der Stadt Munster hingewiesen, insbesondere auf das dort angebotene Beschwerde- und Anregungsportal. Dies sollten die Bürger gern und häufig nutzen - und auch Lob sei dort willkommen.

Daß die Neuregelung der Grundschulbezirke, die bereits zum neuen Schuljahr gilt und die die Ratsmitglieder einstimmig beschlossen hatte, auch einige Probleme mit sich bringen wird, zeigte sich in der abschließenden Einwohnerfragestunde. Gleich mehrere Eltern machten darauf aufmerksam, daß eine nachschulische Betreuung - auf die sie für ihre Kinder angewiesen sind - bisher nur an der Grundschule am Süllberg möglich ist: Zu klären ist die Situation von Kindern, die nach den neuen Schulbezirken nicht mehr dort, sondern am Hanloh eingeschult werden, für die die Eltern aber bereits einen Vertrag für die nachschulische Betreuung geschlossen haben.

Riesige Hilfsbereitschaft



Als sich um 11 Uhr die Türen der Stadthalle in Walsrode öffneten, hatte sich bereits eine lange Schlange gebildet. Am Ende des Tages waren es insgesamt 2465 Menschen, die mit Hilfe eines Wangenabstriches dazu beigetragen haben, daß die Aktion „Helft dem Helfer“ ein riesiger Erfolg war. Die Freiwillige Feuerwehr Walsrode hatte zusammen mit der DKMS zur großen Stammzellentypisierungsaktion aufgerufen, um dem an Leukämie erkrankten Ortsbrandmeister Stephan Wagner zu helfen (HK berichtete). „Ich bin absolut überwältigt von der Welle der Hilfsbereitschaft“, so Hauptinitiator Alfred Suhr. Auch die personelle Unterstützung für die Veranstaltung kam aus der kompletten Region. So haben mehr als 250 freiwillige Helfer zum Erfolg der Aktion beigetragen, ebenso wie diverse Sach- und Geldspenden zahlreicher Unternehmen, aber auch von Privatpersonen, die Veranstaltung erst ermöglicht haben. Bürgermeisterin Helma Spöring als Schirmherrin der Veranstaltung zeigte sich überwältigt von der umfassenden und weitreichenden Hilfsbereitschaft. Und auch Annika Schirmacher von der DKMS, der neben zahlreichen Geldspenden auch der Erlös aus dem Verkauf von 750 Bratwürsten, diversen Portionen Pommes sowie 40 Torten und Kuchen zugute kommt, zeigte sich beeindruckt: „Aktionen mit mehr als 2000 typisierungswilligen Spendern gibt es nicht allzu häufig. Ich bin wirklich beeindruckt, was hier auf die Beine gestellt wurde. Jede Typisierung ist eine Chance mehr auf ein neues Leben für Blutkrebspatienten“.

Jugendgottesdienst zur KV-Wahl

FASSBERG. Die St.-Laurentius-Kirchengemeinde Faßberg/Müden lädt am 11. März zum Jugendgottesdienst am Nachmittag ein: Aus Anlaß der Kirchenvorstandswahl werden an diesem Sonntag zwei Gottesdienste angeboten, um 10 Uhr in der Mü-

dener St.-Laurentius-Kirche und nachmittags um 16.30 Uhr in der Michael-Kirche in Faßberg. „Was bedeutet uns eigentlich Glaube? Was glauben wir? Glauben wir überhaupt?“ Diesen Fragen gehen Jutta Bogmaier und Diakonin Sigrid Lange

gemeinsam mit Jugendlichen nach. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Gospelchor mitgestaltet. Gemeindemitglieder ab 14 Jahren können im Anschluß an den Gottesdienst noch bis 18 Uhr ihre Stimmen für die Kirchenvorstandswahl abgeben.

Themenwoche live aus Leipzig

HERMANNENBURG. „Unglaublich?“ ist die Themenwoche von „Prochrist Live“ überschrieben: An sieben Abenden geht es in Hermannsburg vom 11. bis 17. März dabei um zentrale Glaubens- und Lebensfragen. Das Programm mit musikalischen Beiträgen, Interviews, Vorträgen und künstlerischen Elementen wird aus der Leipziger Kon-

gresshalle live in die Fachhochschule für Interkulturelle Theologie (FIT) nach Hermannsburg übertragen und im Hörsaal auf Großbildleinwand gezeigt. Durch den Abend führen die Theologen Elke Werner und Steffen Kern, Beginn ist täglich um 19.30 Uhr, Einlaß 19 Uhr, der Eintritt ist frei. „Jeder ist willkommen. Auch Menschen, die Kirche, Glauben oder Reli-

gion kritisch gegenüberstehen, haben an jedem Abend die Chance, eine neue Sicht darauf zu gewinnen“, sagt Hans-W. Mehnert, Pastor i. R. und Mitorganisator. „Prochrist“ zeige, daß Glaube fröhlich, modern und motivierend sein könne. Nähere Informationen gibt es unter www.prochrist-live.de und bei Hans-W. Mehnert, Ruf (05052) 8261.

private kleinanzeigen

Soltau, renovierte 3 ZW mit Balkon, 70 qm, evtl. mit EBK, keine Tierhaltung, zum 1.4. frei, KM 385.- + NK + Kaution. 05191 979943

Soltau/Stadtrand, 4-Zi.-Whg. im DG, 100 qm, Kü. m. EBK, Bad/WC, G-WC, Loggia, KM 550.- + NK/Kt. + Autoeinstellpl., Energieausw. 125 kWh (m²a) 05193 9821540

Schneverding Hof „bei Alfons“ Schlager- & Oldieparty 10. März ab 21 Uhr

Schneverdingen, 3-Zi.-Whg. im DG, 58 qm, Kü. m. EBK, Bad/WC, KM 325.- + NK, courtagefrei, Energieausw. 120 kWh (m²a) 05193 9821540

Soltau/Stadtrand, 2-Zi.-Whg., 60 qm, Küche, Bad/WC, Balkon, Keller, Kfz-Stellplatz, 360.- + NK + Kt., Energieausw. 125 kWh (m²a) 05193 4045

immobilien kauf / verkauf

EFH ca. 160 qm, 7 Zimmer, voll unterkellert, 1255 qm, Bj.1976 in Vis-selh. Wittorf 175.000.- 04260 951464

Von Privat in Munster, Einfamilienhaus zum Verkauf, Grundstück 1200 qm, Wohnfläche 200 qm, Anbau 100 qm Loftartig, verm.! 05192 899239

Meyer IMMOBILIEN 29640 Schneverdingen - Verdener Straße 2 Endreihenhaus in Benefeld, 116 m² Wfl., 4 Zi., Kü., 2 Bäder, Keller, Wintergarten, Terr., Carport/AR, 786 m² Grd. B, 261 kWh, Gas, Bj. 95, E. € 109.000,- www.meyer-traumhaus.de

Suchen Resthof oder Haus mit großem Grundstück im Nahbereich von Soltau (ca. 5 km Umkreis). Renovierungsbedarf ist kein Hindernis. 05191 976464

Grundstück in Behringen, 1000 qm, Hermann-Löns-Str. 2, von privat, 60.000.-, erschlossen, Flurstücke 4/76 und 4/79, Lastenfrei 05194 7074

stellenmarkt

Suche Vollzeitbeschäftigung! Als Kellner - Barmann-Verkäufer. 05193 9996194 oder 0174 4189875

Innenausbauer sucht Arbeit. Erfahrung im Fliesenverlegen, Spachteln, innen u. aussen verputzen, Rigips, Dämmung, ist vorhanden 01520 3008529

Suche für 2 Grundstücke in Soltau Gärtner und Handwerker 2x wöchentlich, gute, sofortige Bezahl. 0173 9550930

Suche Reinigungskraft in Schneverdingen. Kontaktaufnahme unter 05193 4045

Maler mit 39 Jahren Berufserfahrung sucht Job. Immer erreichbar, malern, tapezieren und streichen. 0174 4022682

tiermarkt

Nistkästen f. versch. Vögel und Fledermaus, stabil u. wetterfest, günstig zu verk. ab Abnahme v. 2 Stück frei Haus u. Anbringen. Raum Svd. 05193 3267

www.tierarzt-terjung.de Notdienst 05193 / 972912

Old English Bulldog (Mädchen) Welpen abzugeben. Abholung ab 15.3. Der Welpe ist dann entwurmt, geimpft, gechippt. Preis 850.- 05192 976040

sie & er

Er, 56, sportlich, naturverbunden, reiselustig, gesellig, humorvoll, mit Motorrad, sucht passende Sie. 0176 47154225

Es ist nie zu spät, viels. interess. M., 60+, 1,75, sucht viels. interess. Frau für gemeins. Unternehmungen wie Rad, Reisen, Kochen, Musik u.a. Chiffre 15108 Heide Kurier Soltau Sie, 65 J., 170 g., su. netten Mann 65-72 J. für gemeins. Unternehm. wie Radfahren, Ausflüge usw. Gerne jemand vom Lande. Chiffre 2196 Buchhandlung Schütte Soltau

Witwer, 72 Jahre, sucht Frau bis 65 Jahre mit fraulicher Figur, häuslich. Nur ernstgemeinte Anrufe erwünscht. 05194 9093255

Er, 58 J., 172 cm, 72 kg, bl., sportl. Figur, ledig, sucht nette Freundin aus dem Heidekreis... Ein Kaffee geht immer...! Chiffre 15112 Heide Kurier Soltau

Feuer, Polizei, Ringe 100.-, 41 J., 37, Mann gesucht, Anlagen kaufen/verkaufen, verloben. DVD CD 20 30 umziehen, Fernseher 400.-, Liebe 0152 08736214

urlaub

Ostern a. d. Sonneninsel Usedom im Ostseebad Zinnowitz! Komf. Fewo'en, 64 qm f. 2-4 Pers. f. 40-50.-/Übern. zu verm., Hund wilk., 04267 981177

WOHNMOBILVERMIETUNG TELEFON (05195) 96 09 91 WWW.HR-FAHRZEUGVERMIETUNG.de

Andalusien Costa del Sol Torrox Costa Laguna Beach schöne FeWo, 2 Pers. VS/M/A 22.- HS M/S 33.- NS 0/N 22.- Überwintern D/F 15.-/Tag Endr. 70.-, 05192 887488

Kühlungsborn West: gr. FeWo, 2 Schlafz., gr. Balkon, seittl. Meerblick, WLAN, 1. OG, Lift, 300 m z. Strand, Parkpl. hinterm Haus. 05195 1897 oder 05193 3619

sonstiges

Wer benötigt stundenweise Unterstützung bei der Betreuung von Senioren/Erkrankten? Raum Soltau/Wietzendorf 0174 4016205

Biete kostenlose Hilfe zur Selbsthilfe bei Sorgen mit dem PC, Windows, Internet, Schadware, am Telefon. 0151 50811105

Kaminholz Eiche aus Schneverdingen ofenfertig ohne Rinde, 67.-/srm, Lieferung mit Kippanhänger möglich. 05193 9638597

Schneverding Hof „bei Alfons“ Schlager- & Oldieparty 10. März ab 21 Uhr

Wer verschenkt Flohmarkt-Artikel in Schneverdingen, Fintel, Lauenbrück, Zeven, Scheeßel? Alles wird kostenlos abgeholt. 0160 8052488

Wer sucht Betreuerin/Gesellschafterin für Senioren, die sie stundenweise die Woche über begleitet? Auch Urlaubsbegleitung möglich. 05193 9754774

Suche freundliche Begleitung für pflegebedürftige ältere Dame im Rollstuhl, kleine Einkäufe, Spaziergänge etc., Auto nicht erforderlich. 05191 974236

Haushaltsauflösung/Flohmarkt in Hützel, Speckenweg 4 am 10.3.2017, 11.00 Uhr

Siegfried aus Riepe, möchte Dich wiedersehen, Du mich auch? Dann rufe mich an. Ich freue mich. 0160 98013614

Verschenke an Selbstabholer: Staubsauger Vorwerk Tiger 251 m. Zubeh. und Röhren-Farbfernseher. Philips 50 cm Diag. m. Fernbed., funktionsf., Munster 05192 6961

Rustikales Blockhaus auf dem Schützenplatz in Munster für Feiern jeglicher Art bis zu 120 Personen zu vermieten. Weitere Infos 05192 10431

Soltau: 3,5 ha Grünland zu verpachten. 0175 1472907

dienstleistungen

HAUSHALTAUFLÖSUNGEN schnell - sauber - preiswert Einlagerungen u.a. Dienstleistungen. www.haushaltsaufloesungen-soltau.de Info: Fa. Kilian ☎ 05191 967191

Baumfällungen u. -beschnitt aller Art vom Fachbetrieb inkl. kmpl. Entsorg. - Stubben fräsen - Holz häckseln bis 60 cm Ø - Baufeldräumung (Forst-, Rodefräse) Fa. Lange, Tel. 0 51 95 - 3 53

URLAUB vom 19. 3. bis 23. 3. 18 DR. RENKEN Schneverdingen

heide kurier Ihr starker Partner in Sachen Werbung!

beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei: Autohaus Zahrta, BOSCH Service, Kaufland, HORN BACH, T+T FACHMARKT, LANDFUXX, PROFIBUSCH, BURGER KING, MÖBEL SB, Brümmerhoff KÜCHENWELT, JAWOLL

familienanzeigen

Wir freuen uns über die Geburt von FINN 15.01.2018 Niklas und Svenja Thiele-Naujok und Familien Naujok, Thiele, Tegenthoff und Brauns Wietzendorf

veranstaltungen

Wo ist was los? Flohmarkt Sonntag, 11. März Neuenkirchen - Schützenhalle Anm./Info Agt. 05195 - 972354

FLOHMARKT ...für die ganze Familie! Sa. 10.3. UELZEN Stadthalle am Schützenplatz Sa. 7.4. UELZEN-Messegelände

bekanntmachungen

Bekanntmachung der Truppenübungsplatzkommandantur MUNSTER Schießwarnungen für die Truppenübungsplätze Munster-Nord und -Süd vom 10.03.2018 bis 23.03.2018

famila

besser als gut!

NEU!

& kostenlos!
Die famila App

- bargeldlos bezahlen!
- exklusive Coupons!
- leckere Rezeptideen!
- Einkaufsliste
- immer dabei!
- stets auf dem
- Laufenden bleiben!



Jetzt kostenlos downloaden




1 kg
5.99

Kasseler-Lachsfleisch
ein saftiger und milder Braten



1 kg
5.55

Rinderhackfleisch
zum Braten und Garen oder
Rinderbeine
in Scheiben, gefr.



0.99 spar 40%
0.59

Frico Gouda jung
holländischer Schnittkäse
48% Fett i. Tr.
100 g im Stück



Dr. Oetker Ristorante Pizza, Flammkuchen oder Piccola
verschiedene Sorten, gefroren
240-410-g-Packung je
(100 g = 0.44-0.75 €)

2.69 spar 33%
1.79



Stück
0.79

aus Norddeutschland
Weißkohl
KI. I



Hofgut Hartweizen-Frischei-Teigwaren 500 g oder
Nudelsauce 480-490 g
verschiedene Sorten
Packung/Glas je
(1 kg = 2.22-2.31 €)

1.49/1.69 spar 25/34%
1.11



funny-frisch Chipsfrisch
verschiedene Sorten
175-g-Beutel je
(100 g = 0.57 €)

1.39 spar 28%
0.99



Storck Toffifee
15 Stück
125-g-Packung
(100 g = 0.79 €)

1.49 spar 33%
0.99



Melitta Kaffee
verschiedene Sorten
500-g-Packung je
(1 kg = 6.98 €)

5.69 spar 38%
3.49

Wein des Monats:
S

SCHNEEKLOTH
Deutschland - Baden
Spätburgunder Rotwein
Qualitätswein, trocken
0,75-Liter-Flasche
(1 Liter = 4.65 €)

3.99 spar 12%
3.49



Krombacher Pils, Weizen
20 Flaschen à 0,5 Liter oder
Krombacher
verschiedene Sorten
24 Flaschen à 0,33 Liter
Kiste je (1 Liter = 1.05/1.32 €)
zzgl. 3.10/3.42 € Pfand

13.79 spar 23%
10.49

Mo. - Sa. 7 - 21 Uhr: Munster | Rotenburg | Schneverdingen | Uetze Mo. - Sa. 8 - 20 Uhr: Nienburg
Mo. - Sa. 8 - 21 Uhr: Gifhorn | Hoya | Langenhagen | Mellendorf | Neustadt am Rübenberge | Osterholz-Scharmbeck